

Gemeinde Nachrichten **Neues** aus

Zugestellt durch Post.at
Jahrgang 51
Folge 428
vom Dezember 2025



ST. FLORIAN

AMTLICHE MITTEILUNG DER MARKTGEMEINDE ST. FLORIAN

FROHE WEIHNACHTEN IN ST. FLORIAN!



**Abfall- und
Abfuhr-Kalender
2026**

Seite 20 - 21

Weihnachtsöffnungszeiten
St. Florianer Modellbahnclub, Stiftstraße 2:
24. Dezember: 09:00 bis 15:00 Uhr
6. Jänner 2026: 10:00 bis 16:00 Uhr

LIEBE FLORIANERINNEN UND LIEBE FLORIANER, LIEBE KINDER!

Das Glück ist kein Vogel!

Der „Gesunde Monat November“ ist bereits eine Tradition in St. Florian. Das Team der „Gesunden Gemeinde“ rund um Karin Steinkogler und Monika Wallner organisieren seit Jahren interessante und vor allem lehrreiche Veranstaltungen rund um das Thema Gesundheit und Wohlbefinden.

Den Abend am 17. November möchte ich besonders hervorheben - „Das Glück ist kein Vogel!“ lautete der Titel des Vortrages von Mag. Evelyn Mallinger. Und es war ein echter Glücksfall, dass ich die Vortragende und das Team der Gesunden Gemeinde im Anschluss an die Veranstaltung noch treffen durfte.

Glück ist genau das, was wir heute mehr denn je brauchen, zum Wohlbefinden und für einen positiven Lebensstil. Umso wichtiger ist, dass wir das Glück schätzen, also auch bewusst wahrnehmen, im Alltag, im Umgang mit den Mitmenschen und wenn wir wieder einmal ins kollektive Jammern mit einstimmen.

Eines der Gedankenexperimente hat bei mir einen bleibenden Eindruck hinterlassen. Entwickelt vom amerikanischen Pastor Will Bowen erobert sein Buch „The 21-Day Complaint Free Challenge“ (zu deutsch: 21 Tage nicht beschweren oder jammern) gerade die Welt. Darin beschreibt er, wie sich unser Leben verändert, wenn wir aufhören, uns zu beklagen. Dieses

einfache Selbstexperiment möchte ich Ihnen/Euch ganz bewusst mit in den Advent und den Jahreswechsel geben.

Warum 21 Tage?

Psychologen sagen: Es braucht etwa 21 Tage, um eine Gewohnheit zu ändern.

Wer es schafft, drei Wochen lang ganz bewusst nicht zu jammern bzw. sich nicht zu beklagen, trainiert damit nicht nur sein Denken, sondern verändert auch sein Verhalten – und damit sein Leben.

So simpel funktioniert es:

- Ein einfaches Silikon-Armband dient dabei als sichtbare Erinnerung
- Beginne, das Armband an einem Handgelenk zu tragen.
- Wenn Du Dich beim Beschweren, Lästern, Jam-





Bürgermeister
Bernd Schützeneder

mern, Beklagen und Meckern erwischt (und das ist eigentlich ganz normal), wechsle das Armband zum anderen Handgelenk und beginne Deine 21 Tage von vorne.



- Wechsle bitte das Band auch, wenn Du jemand anderen hörst, der sich beschwert, beklagt usw. und ihn darauf aufmerksam machst, denn auch Du beschwerst Dich in diesem Falle.
- Das klingt einfacher als es ist – aber genau darin liegt der Reiz. Im Schnitt dauert es 4-8 Monate, 21 Tage in Folge beschwerdefrei zu bleiben

Ein schöner Gedanke in der Weihnachtszeit, wenn wir St. Florian ein kleines bisschen „beschwerdefreier“ machen...

In diesem Sinne wünsche ich allen Florianerinnen und Florianern frohe Weihnachten und für 2026 ganz viele „glückliche“ Augenblicke.

Ihr Bernd Schützeneder
Bürgermeister

PS.: Wer ein Silikon-Armband haben möchte - ich habe welche am Amt. Einfach vorbeikommen.

Noch eine Bitte: Öffnet Eure Türen und Herzen, wenn die Sternsinger - unsere Florianer Jungscharkinder mit Ihren Begleitern - rund um den 6. Jänner an der Haustür läuten, für Euch singen und Spenden sammeln. Sie haben sich unsere Wertschätzung verdient und ein offenes Ohr. Vielen Dank.

Wir gedenken an dieser Stelle unserer langjährigen Gestalterin der Gemeindenachrichten, Mag. Daniela Haider, die uns leider viel zu früh verlassen hat. Sie hat das heutige, moderne Erscheinungsbild unserer Zeitung ganz maßgeblich mitgeprägt. Du bleibst ewig in unserer Erinnerung.

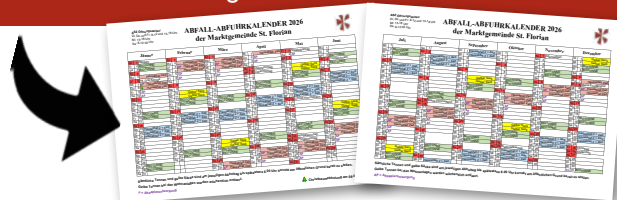
CHRISTBAUM ABHOLUNG

am 8. Jänner 2026



ABFALL-ABFUHRKALENDER 2026

In dieser Ausgabe der Gemeindenachrichten finden Sie im Mittelteil zum Herausnehmen den Abfall-Abfuhr Kalender 2026 mit einer Trenn- und Sammelanleitung.



SCHNEE & EIS DAS IST ZU BEACHTEN

HINWEIS AUF DIE GESETZLICHEN BESTIMMUNGEN ZUR RÄUMUNG UND STREUUNG

Winterdienst

Bekanntlich wird seit Jahren auf den Straßen und Wegen im Marktbereich und den Ortschaften Salz statt Splitt gestreut. Auf Güterwegen wird teilweise aber ein Splitt-Salz-Gemisch verwendet.

Wir möchten Sie ersuchen, die private Streupflicht besonders zu beachten und Eigenvorsorge durch den Kauf von Streusalz zu treffen (die Verwendung von Splitt ist auch auf Gehsteigen nicht erlaubt). In diesem Zusammenhang darf auch wieder auf die gesetzlichen Bestimmungen zur Räumung und Streuung hingewiesen werden.

Wichtig für Eigentümer

Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6:00 bis 22:00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind.

Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.

GEMEINDEAMT

Das Gemeindeamt ist am 24. Dezember 2025, am 31. Dezember 2025 und am 5. Jänner 2026 geschlossen.



FEUERBESCHAU

Zu den Terminen ergehen zeitgerechte Verständigungen an die Haus- bzw. Wohnungseigentümer.

BAUVERHANDLUNG TERMINE

Zu den Terminen 2026 ergehen zeitgerechte Verständigungen an die Haus- bzw. Wohnungseigentümer.

FORTSCHRITT BEI DER HUNDEFREILAUFZONE ST. FLORIAN

Aktueller Stand

Der Fortschritt bei der Errichtung unserer zukünftigen Hundefreilaufzone ist zwischenzeitig gut ersichtlich. So ist die Freilaufzone nunmehr vollständig eingezäunt, auch wurde die bereits erwähnte Unterteilung der Fläche in einen Laufbereich und in einen Spielbereich durchgeführt.

Der Rasen wurde angesät und wird – je nach Witterung – im Frühjahr 2026 die finale Pflege erhalten.

Ein Wasseranschluss wurde verlegt und wird im kommenden Jahr unsere Vierbeiner mit Frischwasser versorgen. Im Eingangsbereich liegt bereits die Fundamentplatte für eine ca. 3m x 3m große Pergola, welche so, wie die angepflanzten Bäume, Schutz vor zu viel Sonne bieten wird.

Die Hundefreilaufzone soll als Ort der Begegnung für unsere Hunde und deren Besitzer gelten. Es soll auch ein Ort der Kommunikation zwischen den Hundebesitzern werden, ein Ort an dem man sich gerne trifft, an dem man sich austauscht und die Erfahrungen im Umgang mit unseren treuen Vierbeinern teilt. Zukünftig wird es die Möglichkeit geben, für eine gemeindebudgetfreundliche Weiterentwicklung dieser Freilaufzone, wie etwa Anschaffung von Hundespielgeräten udgl. mehr, zu **spenden**.



Weiterer Zeitplan

Die Arbeiten an der Hundefreilaufzone sind für dieses Jahr somit abgeschlossen. Ein guter Rasen braucht Zeit. Aus diesem Grund ist die **Eröffnung** der Hundefreilaufzone St. Florian im Zeitraum **Ende April 2026, Anfang Mai 2026** angedacht. Der genaue Zeitpunkt wird in der Frühjahrs-Ausgabe der Gemeindenachrichten 2026 bekannt gegeben.

Bei dieser Gelegenheit bedanken wir uns bei Frau **Elfriede Strobl**. Sie stand uns mit viel Engagement und guten Ideen rund um die Hundefreilaufzone zur Seite und wird zukünftig ehrenamtlich für die Hundefreilaufzone tätig sein.



Großer Dank gebührt auch den **Mitarbeitern des Bauhofes** St. Florian. Dank ihres großartigen Einsatzes und Know-Hows können wir uns schon jetzt auf unsere künftig eigene Hundefreilaufzone freuen.

Der Hund gilt als bester Freund des Menschen, wir hoffen mit der Schaffung dieser Freilaufzone sowohl dem Tier etwas zurückgeben können, als auch den Menschen einen angenehmen Aufenthaltsort zu schaffen.

HAND IN HAND FÜR EINEN GELUNGENEN SCHULSTART

Schulvorbereitung im Kindergarten

Der Übergang vom Kindergarten in die Schule ist für Kinder (und Eltern) ein besonderer und aufregender Schritt. Veränderungen und neue Herausforderungen stehen bevor – und wir im Kindergarten möchten diesen Übergang so begleiten, dass jedes Kind voller Zuversicht, Freude und Neugier in den neuen Lebensabschnitt startet.

Gerade im letzten Kindergartenjahr legen wir großen Wert darauf, die Kinder gezielt auf die Schule vorzubereiten. Dabei geht es nicht um „Schule spielen“, sondern darum, die grundlegenden Fähigkeiten zu stärken, die für erfolgreiches Lernen und ein gutes Miteinander wichtig sind.

Unsere pädagogische Arbeit umfasst eine Vielzahl an Bereichen:

- **Feinmotorik:** richtige Stifthaltung, Name schreiben, Umgang mit Schere und Kleber
- **Selbstständigkeit im Alltag:** selbst an- und ausziehen, Jause richten, Ordnung halten
- **Soziale und emotionale Kompetenzen:** Rücksicht nehmen, Frustration aushalten, Regeln verstehen, Selbstvertrauen entwickeln
- **Kognitive Fähigkeiten:** Zahlen- und Mengenverständnis, Konzentration, Ausdauer, Aufgaben erfassen und umsetzen
- **Sprachliche Entwicklung:** Wortschatz erweitern, Erlebtes erzählen, sich klar ausdrücken
- **Motorik und Bewegung:** Gleichgewicht, Koordination, Geschicklichkeit und Körperbewusstsein

Diese Kompetenzen werden bei uns **spielerisch, alltagsnah und mit Freude** gefördert. Durch gezielte Angebote, Projekte und gemeinsame Aktivitäten werden die Kinder ermutigt, Neues auszuprobieren, selbstständig zu handeln und stolz auf ihre Fortschritte zu sein.

Auch die Familien leisten einen wertvollen Beitrag, indem sie ihrem Kind im Alltag Verantwortung übertragen, es ermutigen und ihm Vertrauen schenken – denn Lernen beginnt nicht erst in der Schule, sondern schon im täglichen Leben.



Durch die **verstärkte Zusammenarbeit zwischen Kindergärten und Volksschule** soll ein **möglichst reibungsloser und freudvoller Übergang gewährleistet werden**. So wird der Übergang (die „Transition“) für die Kinder zu einem positiven und gut begleiteten Prozess. Im Laufe des letzten Kindergartenjahres gibt es zahlreiche gemeinsame Aktivitäten, die es den Kindern ermöglichen, die Schule, die Lehrkräfte und die neue Umgebung Schritt für Schritt kennenzulernen:

- **Im November** erledigen die Eltern der Schulanfänger*innen mit der Direktorin der Volksschule die administrative Schuleinschreibung.
- **Im Jänner** findet ein Elternabend in der Schule statt, bei dem alle wichtigen Informationen rund um die Schule, zur pädagogischen Einschreibung und zu den Betreuungsmöglichkeiten am Nachmittag (Hort) gegeben werden.
- **Anfang Februar** besuchen unsere Kinder erstmals gemeinsam mit der Kindergartengruppe die Schule und dürfen in Klassen schnuppern.
- **Im Februar** folgt die pädagogische Schuleinschreibung.
- **Im Mai** besuchen die Kinder die Schule ein weiteres Mal, erhalten eine Schulhausführung und überreichen ein gemeinsam gestaltetes Schulanfänger:innenplakat um beim Schulstart etwas Vertrautes wiederzufinden.

Diese Kooperation ermöglicht einen fließenden Übergang und sorgt dafür, dass die Kinder sich sicher und gut vorbereitet fühlen. Gemeinsam schaffen wir die besten Voraussetzungen, damit jedes Kind **gestärkt, selbstbewusst und mit Freude** in der Schule starten kann.

MACH DICH GREEN-FIT

Neues Bewegungsangebot für die Begegnungszone „Am Ipfbach“

Auf der Grünfläche inmitten der Reihenhaussiedlungen steht der Bevölkerung nun ein neues Bewegungsangebot zur Verfügung, das zum Mitmachen einlädt. Mehrere Stationen laden Jung und Alt zu leichter Bewegung, Balanceübungen und Fitness im Freien ein. Begleitet wird das Angebot von gemütlichen Sitzgelegenheiten und schattenspendenden Bäumen, die zum Ausruhen und zur Begegnung einladen.

„Wir wollen damit einen Ort schaffen, der Bewegung, Erholung und Begegnung gleichermaßen ermöglicht“, so der Bürgermeister, der bereits mit der Arbeitskreisleiterin der Gesunden Gemeinde, Karin Steinkogler, ein Probetraining absolviert hat. Speziell für den Sommer bietet die Kombination aus Grünfläche, Schatten und Aktivitätsangebot einen echten Mehrwert für die Bürgerinnen und Bürger.“

Es ist eine Initiative zur Förderung von Gesundheit und Gemeinschaft im öffentlichen Raum. Durch eine naturnahe Gestaltung wurde zudem auf ökologische Aspekte wie heimische Bepflanzung und wasser-durchlässige Beläge geachtet.

Die Begegnungszone „Am Ipfbach“ ist frei zugänglich für alle Gemeindebürger und lädt ein, sich zu bewegen, zu entspannen oder einfach das Miteinander im Grünen zu genießen.



VORSCHAU: VORTRAG AM 6. MAI 2026

„Bildschön: Social Media und jugendliche Körperideale“

in Zusammenarbeit mit der Mittelschule St. Florian – ein Vortrag für Eltern, Lehrer und Interessierte.

Veranstaltungsort und genaue Uhrzeit wird noch in der nächsten Ausgabe der Gemeindenachrichten bekannt gegeben.



RÜCKBLICK: GESUNDER MONAT NOVEMBER

Im Rahmen der diesjährigen Veranstaltungsreihe „Gesunder Monat November“ fanden insgesamt vier Vorträge **rund um körperliche und seelische Gesundheit** statt, die alle auf reges Interesse stießen. Expertinnen und Experten vermittelten praxisnahes Wissen, sowie wertvolle Tipps und Denkanstöße für mehr Wohlbefinden im Alltag.

Im Anschluss an die Vorträge bot sich den Gästen die Möglichkeit zum persönlichen Austausch. In angenehmer Atmosphäre konnten Fragen vertieft, Erfahrungen geteilt und neue Kontakte geknüpft werden.

Die positive Resonanz zeigt, dass das Interesse an fundierten Gesundheitsinformationen groß ist und Formate wie diese einen wichtigen Beitrag zur Sensibilisierung und Förderung der Gesundheit leisten.

Vielen Dank für das rege Interesse an den Veranstaltungen und kommen Sie **„Gesund durch den Winter“**. Wir freuen uns schon jetzt auf Ihren Besuch im nächsten Jahr.



10.11.: Wer rastet, der rostet
Elisa Leitgeb – Ergotherapeutin



3.11.: Erste-Hilfe-to-go
RK Ortsstellenleiter Markus Diesenreither



17.11.: Das Glück ist kein Vogel!
Evelyn Mallinger – Glückstrainerin



24.11.: Das Phänomen Schmerz
Ursula Wahl – Physiotherapeutin

KOCHKURS: KÖSTLICHE BRUNCHIDEEN FÜR VEGETARIER:INNEN

Mit der Seminarbäuerin Wilbirg Benischek

Clever vorbereiten - entspannt genießen!
Brunch-Fans aufgepasst! In diesem Praxiskurs servieren wir jede Menge gelingsichere Rezeptideen für einen köstlichen vegetarischen Regional-Brunch.

Zusätzlich liefern wir hilfreiche Tipps und Tricks für entspanntes Brunchen in den eigenen vier Wänden.

Wann: am Di., 24.03.2026 von 18:00 – 21:00 Uhr

Wo: Kräuterparadies Fam. Benischek,
Hohenbrunn 14, 4490 St. Florian

Kosten: € 40 pro Person exkl. Lebensmittelkosten
Die Lebensmittelkosten übernimmt die
Gesunde Gemeinde St. Florian



Anmeldung am Gemeindeamt bei Frau Monika Wallner, Tel. 07224-4255-13 oder per mail monika.wallner@st-florian.ooe.gv.at

ERSTE-HILFE-KURSE FÜR DIE SEELE

Die Initiative „Erste Hilfe für die Seele“, mit unterschiedlichen Seminarschwerpunkten, hat unter anderem die Ausbildung von „ErsthelferInnen für psychische Gesundheit“ zum Ziel und es wird erlernt, wie man bei psychischen Problemen Erste Hilfe leisten kann. Es ist ein evidenzbasiertes, internationales Programm, das in Australien entwickelt wurde und seit 2021 in Österreich angeboten wird. In den Seminaren erlernen die TeilnehmerInnen darüber hinaus Grundwissen zu psychischen Störungen sowie werden konkrete Erste Hilfe Maßnahmen in 5 Schritten erlernt und geübt.

Es gibt Kurse für Erwachsene und für Jugendliche.

Die Kurse werden aktuell von der ÖGK und KFG stark gefördert (€ 25 statt € 200 - inklusive Kursbuch).

Bei Interesse an einem Seminar für Privatpersonen, oder auch an einem inhouse Seminar für eine Firma bzw. Gruppe ersuchen wir Sie um Kontaktaufnahme mit dem Team Erste Hilfe für die Seele unter ehfds@promenteooe.at

Wenn jemand auf der Straße umfällt, ruft man die Rettung. Doch wenn jemand neben uns weint, apathisch oder verzweifelt wirkt, was dann? Was tun, wenn die Seele akut in Not ist?

Sie möchten
Ersthelfer:in
werden?



Erste Hilfe
für die Seele



www.erstehilfe fuerdieseale.at

Seminarangebote
im Überblick



**Das Team der Gesunden Gemeinde
wünscht Ihnen frohe Weihnachten
und viel Gesundheit für das neue Jahr!**

RÜCKBLICK AUF UNSER 5. DC TRIPLE HUNTERS DART TURNIER UND CHARITY FÜR SOPHIE

Am 11. und 12.07.2025 war es wieder soweit und wir veranstalteten unser alljährliches Dart-Turnier.

Dank Herrn Bürgermeister Schützeneder und der Gemeinde St. Florian konnten wir diesmal unser Turnier in der „Florianhalle“ komplett eigenständig veranstalten.



Nach dem Aufbau, begann am Freitag um 14 Uhr die Spielphase mit dem Kinderturnier und um 15 Uhr das „Warm up“. Ab 18 Uhr wurde ein Doppel-Bewerb ausgetragen, der bis in die Morgenstunden dauerte. Unsere Jugend war Tagsüber aktiv und verwöhnte die Turnierteilnehmer mit Kaffee und selbstgemachten Mehlspeisen von unseren Club-Damen.

Am Samstag ging es für unsere fleißigen Helfer, gleich in der Früh, wieder mit den Vorbereitungen los. Spielbeginn für den Damen- und C-Bewerb war 11 Uhr und um 13 Uhr startete der A-Bewerb, welcher erst am Abend zu Ende ging. Um 19:00 Uhr bestritten je eine Dame und zwei Herren einen Triple-Mix-Bewerb als krönenden Abschluss!

Es wurden teilweise Höchstleistungen von einzelnen Spielern geboten, wie 10 Darter, High Finish und unzähligen High Tons!

Durch die tolle Zusammenarbeit aller Helfer können wir auf eine sehr gelungene Veranstaltung zurückblicken.

Großer Dank geht natürlich an alle teilnehmenden Spieler. Es hat uns sehr gefreut, Euch so zahlreich bei uns begrüßen zu dürfen!

Wie bereits seit mehreren Jahren, starteten wir natür-



lich auch bei diesem Turnier eine Charity-Aktion um gemeinsam Gutes zu tun. Sophie und Ihre Eltern besuchten uns am Samstagnachmittag und wurden von unserem Obmann begrüßt. Dies war für uns alle ein sehr berührender Moment.

Durch die Unterstützung aller Anwesenden, konnten wir die unglaubliche Summe von € 1.050,-- am Nachmittag des 16. August an Sophie's Eltern übergeben. Wir wurden dabei sehr nett empfangen und mit Kaffee und Kuchen verwöhnt. Wir freuen uns, dass wir Sophie's Delphintherapie dadurch unterstützen konnten.

Bis zum nächsten Jahr - Good Dart forever

Falls jemand Interesse am Dartspiel hat, unser Club ist in Weilling 15, St. Florian.

Training ist Montag & Dienstag ca. 18 Uhr. Kindertraining jeden zweiten Samstag 10 Uhr

Kontakt: Streicher Manfred 0664/5149118



SPORTEHRENPREIS 2026

Zur Erfassung aller Florianer Sportlerinnen, Mannschaften bzw. Funktionäre wird höflich ersucht, sich bis spätestens Ende Februar 2026 im Gemeindeamt zu melden und den entsprechenden Nachweis über die erbrachte Leistung bzw. Tätigkeit in einem Verein vorzulegen.

Die Richtlinien für die Verleihung des Sportehrenpreises der Marktgemeinde St. Florian liegen im Gemeindeamt (Hochpaterre Zi12, Herr Spat) auf und sind auf der Homepage der Marktgemeinde St. Florian ersichtlich.

www.st-florian.at/buergerservice/service/sportehrenpreis



KLEINANZEIGEN

Haussuche

Ich (Lehrerin) suche ein kleines Haus zum Kauf.
Lage: Großraum St. Florian
Zustand: Gerne auch renovierungsbedürftig.

Zuschriften unter meiner Mailadresse:
dominique.vojka@gmail.com

Danke im Voraus!

Du bist auf der Suche nach einem Ferialjob in deiner Nähe?



Die Marktgemeinde St. Florian sucht noch tatkräftige Unterstützung für die Dienststellen FREIBAD – BAUHOFF – SCHÜLERHORT:

FREIBAD (JULI 2026):

Kassendienst
Rasenpflege
Reinigung und Aufräumarbeiten
Mindestalter 16 Jahre

BAUHOFF:

Manuelle Tätigkeiten aller Art
im Gemeindegebiet
Mindestalter 15 Jahre

SCHÜLERHORT:

Mitarbeit in der Hortgruppe und bei Unternehmungen außerhalb des Hortes unter Anleitung der gruppenführenden Hortpädagogin
Mithilfe bei der Reinigung
Mindestalter 15 Jahre

**Wir freuen uns auf deine
Bewerbung unter
gemeinde@st-florian.ooe.gv.at**

Atzlinger GmbH
Steggraben 8 | 4491Niederneukirchen
www.atzlinger.at/karriere



**Für unseres engagierten Teams suchen wir ab sofort Vollzeitkräfte als
Techniker für Vertrieb und Konstruktion (m/w/d)**

Technische oder landwirtschaftliche Ausbildung (Fachschule, Matura, Studium)
Abwechslungsreiche Aufgabengebiete
Ein Team von erfahrenen (und sehr coolen) Kollegen freut sich auf dich!

Wir freuen uns auf deine Bewerbung an thomas.atzlinger@atzlinger.at
Mindestgeh. Lt. KV2025: 2885,35€ brutto/ Mo., Überzahlung nach Qualifikation
Näheres gerne unter 07224 / 8607-312



HAUSSAMMLUNG 2025 – VIELEN DANK FÜR IHRE SPENDE

Freiwillige Feuerwehr Markt St. Florian

Geschätzte Bevölkerung von St. Florian. Seit Ende August sind die Mitglieder der Feuerwehr St. Florian wieder im Gemeindegebiet unterwegs, um bei den Haushalten Spenden für das freiwillige Feuerwehrwesen in St. Florian zu sammeln. An dieser Stelle möchten wir noch einmal ein herzliches Danke für Ihre Unterstützung aussprechen!



Das Feuerwehrjahr 2024/2025:

Im Berichtszeitraum 1. Juli 2024 bis 30. Juni 2025 wurden von den 116 Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr St. Florian 146 Einsätze mit mehr als 1.800 Einsatzstunden abgearbeitet. In Summe wurden 14.200 Stunden für Einsätze, Übungen, Ausbildungen, Lehrgänge, Jugendarbeit, Instandhaltung, Verwaltung und vieles mehr aufgewendet. Details entnehmen Sie bitte den Statistiken. Nachfolgend möchten wir den Fokus auf die getätigten und anstehenden Investitionen, welche erst durch Ihre Spendenbereitschaft ermöglicht werden, richten.

Fahrzeug-Ersatzbeschaffung Kommandofahrzeug und LAST:

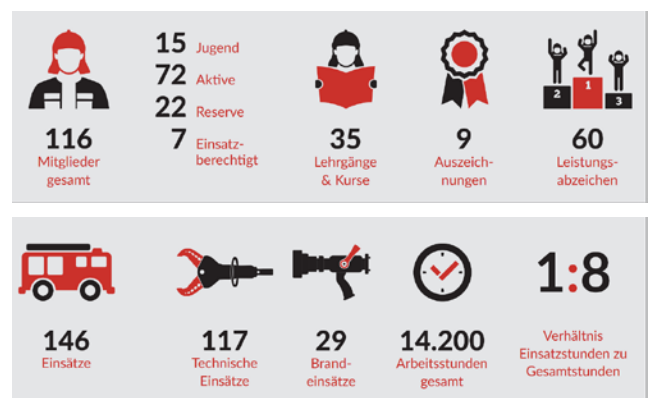
In den nächsten Monaten stehen zwei große Ersatzbeschaffungen an. Das Kommandofahrzeug (Baujahr 2000) und das LAST (Baujahr 2003) haben über mehr als zwei Jahrzehnte erfolgreich ihren Dienst geleistet. Die Fahrzeuge sind nun in die Jahre gekommen und entsprechen nicht mehr den heutigen Anforderungen. Um weiterhin Ihre Sicherheit gewährleisten zu können, ist eine Ersatzbeschaffung notwendig. Solche Einsatzfahrzeuge sind mit hohen Kosten verbunden. Trotz Kostenübernahme des überwiegenden Anteils aus der öffentlichen Hand bleibt ein erheblicher Eigenanteil, den wir nur mit Ihrer Unterstützung finanzieren können!

Bohrlöschgerät DRILL-X – Innovation in der Brandbekämpfung

Bereits im Sommer 2025 konnten wir nach zahlreichen praktischen und theoretischen Ausbildungsstunden das neue Bohrlöschgerät DRILL-X in Dienst stellen. Dieses innovative Löschgerät vereint die Schritte Bohren, Eindringen und Löschen in einer Anwendung. Es ermöglicht eine schnelle und effiziente Brandbekämpfung und bietet mehr Sicherheit für die Einsatzkräfte, da der Brandraum in der ersten Phase eines Brandes nicht mehr zwingend durch einen Atemschutztrupp betreten werden muss. Wir freuen uns, dass wir mit diesem Gerät einen weiteren Schritt für noch mehr Sicherheit in St. Florian setzen können.

Investition in eine neue „leichte“ Einsatzuniform

Die Einsatzstatistiken der letzten Jahre zeigen eine deutliche Entwicklung: der Anteil der technischen Einsätze und der Flurbrandereignisse steigt kontinuierlich, während die Gebäudebrände rückläufig sind. Somit rücken auch Tätigkeiten wie Flurbrandbekämpfung und technische Hilfeleistung jeder Art immer mehr in den Fokus. Bisher wurden sämtliche Einsätze mit ein und derselben „schweren“ Einsatzuniform absolviert. Diese Uniform ist jedoch vor allem für den Brandeinsatz im Inneren von Gebäuden (Hitzeschutz) konzipiert. Durch Ihre Unterstützung können wir in eine zusätzliche „leichte“ Einsatzuniform investieren, die speziell für technische Einsätze sowie Flurbrandbekämpfung konzipiert ist und einen höheren Tragekomfort für die Einsatzkräfte mit sich bringt.



ANTON UND DIE DETEKTIVE: ANTON BRUCKNER IMMER WIEDER NEU ERLEBEN!

Familienfreundliche Entdeckungstouren durch ganz Oberösterreich

Auch nach dem Jubiläumsjahr 2024 lebt das Erbe Anton Bruckners in Oberösterreich weiter. Insgesamt 35 Bruckner-Orte in ganz Oberösterreich haben 2024 den großen Musiker gefeiert. Viele dieser Gemeinden laden weiterhin mit kreativen Angeboten zur Auseinandersetzung mit dem Leben und Werk Bruckners ein – insbesondere Familien und Entdeckungsfreudige kommen dabei auf ihre Kosten.

Anton und die Detektive

Ein besonderes Highlight bilden die interaktiven Touren mit der kostenlosen Kultur-Entdeckungssapp hublz. Unter dem Titel „Anton und die Detektive“ können Besucherinnen und Besucher in elf „Bruckner-Orten“ auf Spurensuche gehen. Spielerisch lösen sie dabei Rätsel, erleben Musik und sammeln Punkte – ein ideales Freizeit- und Ferienangebot für Familien mit Kindern, Schulklassen oder ein Ausflugsziel für alle, die gerne mit allen Sinnen entdecken.

Regionale Vielfalt trifft musikalisches Erbe

Jede Tour bringt nicht nur Bruckners Lebensstationen näher, sondern stellt auch die Besonderheiten der Orte vor:

- **Windhaag bei Freistadt** spürt dem Lehrerdasein im Mühlviertel des 19. Jahrhunderts nach.
- **Kronstorf** präsentiert das „Kleinste Brucknermuseum der Welt an einem originalen Wohnort“, Bruckners Geige und archäologische Fundstätten.
- **Ansfelden und St. Florian** geben Einblicke in Bruckners Privatleben von der Wiege bis zur Bahre.
- **Linz** bietet gleich zwei Touren – darunter eine speziell für Schulklassen – zu Kultur in und um Linz, damals und heute. Und nicht zuletzt zu Bruckners „erster Karriere“ als Organist
- **Vöcklabruck**, durch Bruckners Schwester Rosalia und ihre Familie ein wichtiger Ankerpunkt für Anton Bruckner, nimmt die Gäste in Leben und Alltag von damals mit.
- In **Kremsmünster** besuchte Bruckner Freunde, fand Zerstreuung beim Eisstockschießen und genoss das gute Essen – die hublz-Tour vom Stift entlang spannender Stationen lockt auch heute



Diesen tollen Bruckner-Detektiv-Sportbeutel gibts als Belohnung für 3 absolvierte Touren!

noch mit Kultur und Kulinarik.

- **Bad Kreuzen** war dem Komponisten nicht nur in Zeiten der Krise Heil- und Zufluchtsort, sondern wartet auch mit der Detektiv-Tour zu zahlreichen mystischen Orten wie der Burg und der Wolfsschlucht auf.
- **Bad Goisern** bedeutete schon im 19. Jahrhundert Sommerfrische und Erholung für Anton Bruckner und rundet das vielfältige Angebot der „Anton und die Detektive“-Touren mit Mythen und Sagen aus der Region ab.

Kooperation macht's möglich

Das Projekt ist ein Gemeinschaftswerk zahlreicher regionaler Partner mit finanzieller Unterstützung durch das EU-Regionalförderprogramm LEADER!

Ermöglicht wird dieses nachhaltige Projekt durch eine breite Kooperation: Initiiert durch den Regionalentwicklungsverein Zukunft Linz-Land wurden die Entdeckungstouren mit den LEADER-Regionen Traunviertler Alpenvorland, Vöckla-Ager, Perg-Strudengau, Mühlviertler Kernland und REGIS gemeinsam mit der Stadt Linz und der OÖ KulturEXPO Anton Bruckner 2024 des Landes OÖ entwickelt und umgesetzt.

Belohnung für Entdeckergeist

Wer mindestens drei verschiedene Touren absolviert, kann die in der App gesammelten Punkte einsenden – als Belohnung winkt ein exklusiver „Bruckner-Detektiv“-Sportbeutel.

Weitere Informationen zu allen Touren sowie zur App gibt es unter: www.bruckner200.com

IN IHREN GESICHTERN WAR NICHT DAS GERINGSTE ZEICHEN VON MITLEID

Buchpräsentation des St. Florianers Egbert Bernauer

Gábor Rédl und Vera Kozma haben Egbert Bernauer ihre Geschichten anvertraut. Der St. Florianer Historiker und Pädagogikprofessor hat sie aufgeschrieben und jetzt als Buch veröffentlicht. Beide haben mit dem Todesmarsch in den letzten Kriegswochen eine schicksalhafte Beziehung zu St. Florian. Rédls Vater György hatte die Strapazen nicht überlebt. Kozmas Vater László schaffte es und hinterließ seiner Tochter ein Tagebuch.

Egbert Bernauer verwob die Geschichten der zwei Ungarn mit teils erschütternden Augenzeugenberichten von den Todesmärschen in St. Florian. Am 20. November konnte er in der Sala Terrena des Stiftes das Ergebnis seiner Arbeit als Buch präsentieren, das er mit Unterstützung des Nationalfonds und des Zukunftsfonds der Republik sowie der KZ-Gedenkstätte Mauthausen herausgebracht hat. Zu dem Abend eingeladen hatte die Katholische Männerbewegung mit Hannes Hofer an der Spitze.



Die Todesmärsche führten ab dem 17. April 1945 vom Konzentrationslager Mauthausen über Enns, St. Florian, Ansfelden und Weißkirchen nach Gunskirchen. Dort hatten SS-Einheiten schon Monate davor ein

Barackenlager errichtet. Mehr als 20.000 Menschen mussten den Marsch antreten. Wer nicht weiterkonnte, den erschossen oder erschlugen die Wachen. In Gunskirchen erwartete die Überlebenden die Hölle, berichteten Insassen. Am 4. Mai 1945 befreiten US-Truppen das Lager.

Bernauer macht in seinen Zeitzeugenberichten das Entsetzen greifbar, das viele Menschen im Markt ergriff, als sie die Elendszüge sahen. Zwei Personen erzählten später, dass sie als Kinder am nächsten Tag am Schulweg noch Leichen gesehen hätten. Wer helfen wollte, riskierte Bestrafung durch die Wachen. Noch im Herbst 1943 hatten sich dieselben Menschen, die im April 1945 das Grauen packte, beim Erntedankfest für die Nationalsozialisten und ihr Regime begeistert, gab der Autor zu bedenken. Bei seiner Arbeit im Stiftsarchiv hat er Farbdias von diesen Ereignissen entdeckt, die im St. Florian der NS-Zeit groß begangen wurden. Die Häuser waren mit Hakenkreuzfahnen geschmückt, Menschen im Sonntagsstaat, drängen sich

vor dem Rednerpult auf der ehemaligen Turnwiese. Im Stift hatten ebenfalls die Nazis Einzug gehalten. In den Jahren vor 1938 war das Kloster gewachsen wie nie zuvor. 1941 wurden die Chorherren hinausgeworfen und mussten nach Pulgarn bei Steyregg ausweichen. In der Tradition Anton Bruckners sollte ein Reichsrundfunkzentrum für klassische Musik entstehen.

Der frühere Stiftspfarrer Kustos Harald Ehl berichtete von den Konflikten in der katholischen Kirche und im Stift, als es darum ging, den richtigen Umgang mit den Nazis zu finden. Die Frage lautete Anpassung oder Widerstand.



Der langjährige Stiftsmesner Georg Windtner berichtete im Gespräch mit KMB-Leiter Hannes Hofer, was er in seiner Familie über die NS-Zeit erfahren hatte. Windtners Opa erzählte von NSDAP-Ortsgruppenleiter Leopold Lampl. Wer ihn zu spät grüßte, musste fürchten, zum Rapport beim Bataillonskommandanten zitiert zu werden. Eine junge Frau landete fast im Konzentrationslager Dachau, weil sie einen SS-Mann abblitzen ließ. Enttäuscht verleumdete er sie und dichtete ihr ein Verhältnis mit einem Zwangsarbeiter an.

Egbert Bernauer: „In ihren Gesichtern war nicht das geringste Zeichen von Mitleid“, 144 Seiten, Paperback, Verlag new academic press, 21,90 Euro, erhältlich in Buchhandlungen und beim Stiftsportier.



Bürgermeister Bernd Schützeneder spannte den Bogen zu den runden Jubiläen des Jahres 2025. 80 Jahre Ende des Zweiten Weltkriegs, 70 Jahre Staatsvertrag, 30 Jahre Mitgliedschaft bei der EU. Die Marktgemeinde setzte dazu im heurigen Jahr einen Schwerpunkt, bereits im Frühjahr auch mit einer Veranstaltung speziell für die Jugendlichen der HLBLA. László Kozmas Erinnerungen hatten dabei eine zentrale Rolle gespielt..



DAS WC IST KEIN MISTKÜBEL

Diese Stoffe gehören nicht ins WC:	Mögliche Schäden:	Wohin damit?
 Hygieneartikel: • Binden/Tampons/Windeln • Wattestäbchen • Slipseinlagen • Präservative • Pflaster	• Verstopfen die Kanäle • Führen zu unangenehmen Gerüchen • Verstopfen Pumpen und beschädigen Maschinen in der Kläranlage • Verursachen Mehrkosten	Restmülltonne
 Kosmetikartikel: • Kosmetik-, Feuchttücher	• Verstopfen Pumpen und beschädigen Maschinen in der Kläranlage • Verursachen Mehrkosten	Restmülltonne
 Textilien: • Strumpfhosen • Unterwäsche • Schuhe etc.	• Verstopfen Pumpen und beschädigen Maschinen in der Kläranlage	Restmülltonne oder Altkleidersammlung
 Giftstoffe: • Medikamente • Pflanzenschutzmittel • Pestizide • Desinfektionsmittel • Abflussreiniger	• Verschlechtern die Reinigungsleistung der Kläranlage • Schadstoffe gelangen ungeklärt in die Gewässer • Belasten die Umwelt	Altstoffsammelzentrum (ASZ) oder zurück in den Fachhandel
 Weitere Problemstoffe: • Farben/Lacke • Zement/Mörtel/Bauschutt • Mineralöle • Säuren und Laugen • Chemikalien • Akkus/Batterien • Lösungsmittel • Wasch- & Reinigungsmittel	• Bilden hartnäckige Ablagerungen • Stören die Abwasserreinigung • Werden nur schwer abgebaut • Belasten die Umwelt TIPP: Bei Waschmittel darauf achten, dass diese biologisch abbaubar sind!	Altstoffsammelzentrum (ASZ) oder zurück in den Fachhandel
 Speisereste: • Essensreste • Speiseöle, Frittierfett • Verdorbene Lebensmittel	• Geben Ratten zusätzlich Nahrung • Verkleben und verstopfen die Kanäle	Essensreste: Biotonne Speiseöle/-fette: ÖLI
 Scharfe Gegenstände: • Rasierklingen • Spritzen	• Gefährden die Mitarbeiter von Kläranlagen und Kanalbetrieb	Altstoffsammelzentrum (ASZ)
 Sonstiges: • Katzenstreu • Zigarettenkippen • Flaschenverschlüsse • Kleintiermist • Tierkadaver	• Verstopfen Kanäle • Führen zu unangenehmen Gerüchen • Aufwändige Entfernung in der Kläranlage • Verursachen Mehrkosten	Restmülltonne Tierkadaver: Tierkörperverwertung

BITTE HELFEN SIE MIT, UNSERE KANALISATION SAUBER ZU HALTEN

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger von St. Florian!

Immer häufiger müssen unsere Schmutzwasserpumpen außer Betrieb genommen werden, weil sie durch Fremdstoffe wie Feuchttücher, Damenhygieneartikel oder Reinigungslappen verstopft werden. Solche Fehlwürfe führen zu aufwendigen und teuren Wartungsarbeiten, da der Abfall mühsam vom Abwasser getrennt werden muss. Auch Öle, Fette, Essensreste oder giftige Substanzen beeinträchtigen die Abwasserreinigung erheblich und können sogar die Umwelt gefährden.



**Bitte beachten Sie:
Nur Toilettenpapier gehört ins WC –
alles andere in den Mistkübel!**

Küchenabfälle, Öle und Fette locken zudem Ratten und Ungeziefer an und verursachen unangenehme Gerüche sowie zusätzliche Kosten für alle Haushalte.



Während der Reinigungsarbeiten müssen Pumpen abgeschaltet werden – was bei der Vielzahl angeschlossener Haushalte besonders ungünstig ist. Unser gemeinsames Ziel ist es, das Abwasser so zu reinigen, dass es ohne Beeinträchtigung der Gewässerqualität wieder in die Umwelt zurückgeführt werden kann. Dazu braucht es Ihre Mithilfe!

Wir bitten Sie daher dringend, keine Abfälle über die Toilette oder das Abwasser zu entsorgen – auch im eigenen Interesse und zum Schutz unserer Umwelt. Ein herzliches Dankeschön gilt an dieser Stelle unseren Bauhof-Mitarbeitern, die tagtäglich mit großem Engagement und Einsatz dafür sorgen, dass unsere Kanalisation reibungslos funktioniert. Sie leisten wertvolle Arbeit, damit wir alle von einer sauberen und sicheren Infrastruktur profitieren können!

Im Informationsblatt „Das WC ist kein Mistkübel!“ (rechts) finden Sie eine übersichtliche Aufstellung, welche Stoffe keinesfalls über das WC entsorgt werden dürfen und wohin diese stattdessen gehören. Gemeinsam schaffen wir es, unser Abwassersystem funktionsfähig zu halten und unsere Umwelt zu schützen – machen Sie mit!

Ihr Bürgermeister,
Bernd Schützeneder



NACHHALTIGE TIPPS FÜR ECHTE BESINNlichkeit STATT WEIHNACHTSSTRESS

Nachhaltige Tipps vom Klimabündnis OÖ

Geschenke, die wirklich Freude machen:
Zeit schenken – Erinnerungen statt Dinge
Wer kennt es nicht? Die Suche nach dem perfekten Geschenk, wo doch eh schon jede:r alles hat.

Anstatt Materielles zu kaufen, das im Schrank verstaubt, schenk gemeinsame Erlebnisse. Die werden zu schönen Erinnerungen und sorgen für weniger Einkaufsstress. Ideen:

- Gemeinsamer Rodelnachmittag (mit Einkehr)
- Spieleabend bei Kerzenschein
- Krimi-Dinner
- Besuch im Museum oder Kino
- Konzert- oder Theaterkarten
- Escape Room
- Sauna oder Massage
- Kochabend oder Kochkurs
- Kreativ-Nachmittag, z.B. Häkeln, Malen oder Töpfern

Mehr praktische Tipps finden Sie hier -
schauen Sie rein – es lohnt sich:



FÖRDERUNG FÜR DIE ORDNUNGSGEMÄSSE ABWASSERENTSORGUNG

Die Richtlinien für den Erhalt der Förderung finden Sie auf unserer Homepage www.st-florian.at oder direkt mit diesem QR-Code



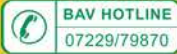
Der Förderbetrag wird ausbezahlt, wenn die dafür notwendigen Bestätigungen im Zeitraum von 7. bis spätestens 31. März 2026 im Gemeindeamt abgegeben werden, als Nachweis für die gesetzeskonforme Ausbringung der Senkgrubeninhalte (für das Jahr 2025 und bis einschließlich 1. März 2026).

Teilnehmer am vorbeugenden Gewässerschutz „Grundwasser 2020“ dürfen Gülle erst ab 2. März aus-

bringen. Die erste Entsorgung im Frühjahr 2026 muss im Nachweis eingetragen sein, um eine ordnungsgemäße Entsorgung der Abwässer für das gesamte Jahr 2025 nachzuweisen.



SO SAMMELN UND TRENNEN WIR RICHTIG



Kommunale Sammelsysteme im Bezirk Linz-Land

WAS WIRD GESAMMELT

WO WIRD GESAMMELT

BEISPIELE

INFOS

ALTPAPIER & KARTONAGEN



- Bücher
- Zeitungen
- Schulhefte
- Schachteln
- Zeitschriften
- Prospekte, Kataloge
- Schreib- und Büropapier
- Papiersäcke restentleert



Bitte legen Sie Schachteln / Kartonagen möglichst flach zusammen!

WEISS- & BUNTGLAS

Nur Verpackungsglas



- Gurkengläser
- Einsiedegläser
- Marmeladegläser
- Weinflaschen
- Spirituosenflaschen
- sonst. Getränkeflaschen
- Parfumflakons



Deckel und Verschlüsse entfernen, Flaschen und Gläser grob ausspülen und getrennt nach Weiß- und Buntglas einwerfen. **Einwurfzeiten beachten!**

KUNSTSTOFF- & METALL VERPACKUNGEN

Nur Verpackungen!



- Folien (Kunststoff, Alu)
- Konservendosen
- Tragetaschen
- Tetrapak®
- Joghurtbecher
- Margarinebecher
- Putzmittelbehälter
- Verschlüsse, Deckel
- Styropor®



keine Nicht-Verpackungen wie Spielzeug, Körbe, Rohre, Klarsichthüllen



RESTABFALL



- Kehrricht
- Asche
- nasse Stoffreste
- Zahnbürsten
- Staubsaugerbeutel
- Kleintierstreu



keine Batterien, Problemstoffe, Altstoffe, Elektrogeräte, Verpackungen



BIOABFALL



- Lebensmittelreste
- Gemüseabfälle
- Obstabfälle
- Holzasche
- Topfpflanzen
- Küchenpapier
- Schnittblumen / Jätgut
- Kaffeefilter mit Sud



keine Verpackungen (Plastiksackerl)



GRÜN- & STRAUCHSCHNITT

zur Grünschnitt Sammelstelle oder Kompostieranlage Ihrer Gemeinde

Version 01/2025



ABFALL OÖ APP
mobile.umweltprofis.at

Die kostenlose Smartphone-APP der OÖ Umweltprofis bietet ein „Abfall-Rundum-Service“ für OÖ Haushalte.



www.umweltprofis.at/linz-land



BEZIRKSABFALLVERBAND LINZ LAND
4052 Ansfelden Tel.: 07229/79870

ASZ Öffnungszeiten:

Di, Do und Fr: 8-12 und 13-18 Uhr

Mi: 13-18 Uhr

Sa: 8-12:30 Uhr

ABFALL-ABFUHRKALENDER 2026

der Marktgemeinde St. Florian



Jänner			Februar			März			April			Mai			Juni		
Do	1	Neujahr	So	1		So	1		Mi	1	Hausabfall 2wö	Fr	1	Staatsfeiertag	Mo	1	
Fr	2	BIOTONNE	Mo	2	Hausabfall 2wö	Mo	2	Hausabfall 2wö	Do	2	AP	Sa	2	AP	Di	2	
Sa	3	BIOTONNE	Di	3	AP	Di	3	AP	Fr	3	AP	So	3		Mi	3	BIOTONNE
So	4		Mi	4	Hausabfall 2wö	Mi	4	Hausabfall 2wö	Sa	4		Mo	4		Do	4	Fronleichnam
Mo	5	Hausabfall 2wö	Do	5	AP	Do	5	AP	So	5	Ostersonntag	Di	5	Gelber Sack	Fr	5	BIOTONNE
Di	6	Hl. Drei Könige	Fr	6	AP	Fr	6	AP	Mo	6	Ostermontag	Mi	6	Gelber Sack	Sa	6	
Mi	7	AP	Sa	7		Sa	7		Di	7		Do	7	BIOTONNE	So	7	
Do	8	Hausabfall 2wö	So	8		So	8		Mi	8		Fr	8	BIOTONNE	Mo	8	Hausabfall 2 + 4wö
Fr	9	AP	Mo	9		Mo	9		Do	9	BIOTONNE	Sa	9		Di	9	Hausabfall 2 + 4wö
Sa	10	AP	Di	10	Gelber Sack	Di	10		Fr	10	BIOTONNE	So	10		Mi	10	Hausabfall 2 + 4wö
So	11		Mi	11	Gelber Sack	Mi	11		Sa	11		Mo	11	Hausabfall 2 + 4wö	Do	11	
Mo	12		Do	12	BIOTONNE	Do	12	BIOTONNE	So	12		Di	12	Hausabfall 2 + 4wö	Fr	12	
Di	13		Fr	13	BIOTONNE	Fr	13	BIOTONNE	Mo	13	Hausabfall 2 + 4wö	Mi	13	Hausabfall 2 + 4wö	Sa	13	
Mi	14		Sa	14		Sa	14		Di	14	Hausabfall 2 + 4wö	Do	14	Christi Himmelfahrt	So	14	
Do	15	BIOTONNE	So	15		So	15		Mi	15	Hausabfall 2 + 4wö	Fr	15		Mo	15	
Fr	16	BIOTONNE	Mo	16	Hausabfall 2 + 4wö	Mo	16	Hausabfall 2 + 4wö	Do	16		Sa	16		Di	16	Gelber Sack
Sa	17		Di	17	Hausabfall 2 + 4wö	Di	17	Hausabfall 2 + 4wö	Fr	17		So	17		Mi	17	Gelber Sack
So	18		Mi	18	Hausabfall 2 + 4wö	Mi	18	Hausabfall 2 + 4wö	Sa	18		Mo	18		Do	18	BIOTONNE
Mo	19	Hausabfall 2 + 4wö	Do	19		Do	19		So	19		Di	19		Fr	19	BIOTONNE
Di	20	Hausabfall 2 + 4wö	Fr	20		Fr	20		Mo	20		Mi	20		Sa	20	
Mi	21	Hausabfall 2 + 4wö	Sa	21		Sa	21		Di	21		Do	21	BIOTONNE	So	21	
Do	22		So	22		So	22		Mi	22		Fr	22	BIOTONNE	Mo	22	Hausabfall 2wö
Fr	23		Mo	23		Mo	23		Do	23	BIOTONNE	Sa	23		Di	23	AP
Sa	24		Di	24		Di	24	Gelber Sack	Fr	24	BIOTONNE	So	24	Pfingstsonntag	Mi	24	Hausabfall 2wö
So	25		Mi	25		Mi	25	Gelber Sack	Sa	25		Mo	25	Pfingstmontag	Do	25	AP
Mo	26		Do	26	BIOTONNE	Do	26	BIOTONNE	So	26		Di	26	Hausabfall 2wö	Fr	26	AP
Di	27		Fr	27	BIOTONNE	Fr	27	BIOTONNE	Mo	27	Hausabfall 2wö	Mi	27	AP	Sa	27	
Mi	28		Sa	28		Sa	28		Di	28	AP	Do	28	Hausabfall 2wö	So	28	
Do	29	BIOTONNE				So	29		Mi	29	Hausabfall 2wö	Fr	29	AP	Mo	29	
Fr	30	BIOTONNE				Mo	30	Hausabfall 2wö	Do	30	AP	Sa	30	AP	Di	30	
Sa	31					Di	31	AP				So	31				

Sämtliche Tonnen und gelbe Säcke sind am jeweiligen Abholtag bis spätestens 6.00 Uhr korrekt am öffentlichen Grund bereit zu stellen.

Gelbe Tonnen bei den Wohnanlagen werden wöchentlich entleert.

AP = Altpapierentsorgung



Christbaumabholung am 08.01.2026

ASZ Öffnungszeiten:

Di, Do und Fr: 8-12 und 13-18 Uhr

Mi: 13-18 Uhr

Sa: 8-12:30 Uhr

ABFALL-ABFUHRKALENDER 2026

der Marktgemeinde St. Florian



Juli			August			September			Oktober			November			Dezember		
Mi 1		Sa 1			Di 1	1	Hausabfall 2 + 4wö	Do 1		So 1	1	Allerheiligen	Di 1		1	Gelber Sack	
Do 2	BIOTONNE	So 2			Mi 2	2	Hausabfall 2 + 4wö	Fr 2		Mo 2	2		Mi 2		2	Gelber Sack	
Fr 3	BIOTONNE	Mo 3	Hausabfall 2 + 4wö		Do 3	3		Sa 3		Di 3	3		Do 3		3	BIOTONNE	
Sa 4		Di 4	Hausabfall 2 + 4wö		Fr 4	4		So 4		Mi 4	4		Fr 4		4	BIOTONNE	
So 5		Mi 5	Hausabfall 2 + 4wö		Sa 5	5		Mo 5		Do 5	5	BIOTONNE	Sa 5		5		
Mo 6	Hausabfall 2 + 4wö	Do 6			So 6	6		Di 6		Fr 6	6	BIOTONNE	So 6		6		
Di 7	Hausabfall 2 + 4wö	Fr 7			Mo 7	7		Mi 7		Sa 7	7		Mo 7		7	Hausabfall 2wö	
Mi 8	Hausabfall 2 + 4wö	Sa 8			Di 8	8	Gelber Sack	Do 8	BIOTONNE	So 8	8		Di 8		8	Maria Empfängnis	
Do 9		So 9			Mi 9	9	Gelber Sack	Fr 9	BIOTONNE	Mo 9	9		Mi 9	Hausabfall 2wö	9	AP Hausabfall 2wö	
Fr 10		Mo 10			Do 10	10	BIOTONNE	Sa 10		Di 10	10	AP	Do 10	Hausabfall 2wö	10	Hausabfall 2wö	
Sa 11		Di 11			Fr 11	11	BIOTONNE	So 11		Mi 11	11		Fr 11	Hausabfall 2wö	11	AP	
So 12		Mi 12			Sa 12	12		Mo 12	Hausabfall 2wö	Do 12	12	AP	Sa 12		12	AP	
Mo 13		Do 13	BIOTONNE		So 13	13		Di 13	AP	Fr 13	13	AP	So 13		13		
Di 14		Fr 14	BIOTONNE		Mo 14	14	Hausabfall 2wö	Mi 14	Hausabfall 2wö	Sa 14	14		Mo 14		14		
Mi 15		Sa 15	Maria Himmelfahrt		Di 15	15	AP	Do 15	AP	So 15	15		Di 15		15		
Do 16	BIOTONNE	So 16			Mi 16	16	Hausabfall 2wö	Fr 16	AP	Mo 16	16		Mi 16		16		
Fr 17	BIOTONNE	Mo 17	Hausabfall 2wö		Do 17	17	AP	Sa 17		Di 17	17		Do 17		17	BIOTONNE	
Sa 18		Di 18	AP	Hausabfall 2wö	Fr 18	18	AP	So 18		Mi 18	18		Fr 18		18	BIOTONNE	
So 19		Mi 19	Hausabfall 2wö		Sa 19	19		Mo 19		Do 19	19	BIOTONNE	Sa 19		19		
Mo 20	Hausabfall 2wö	Do 20	AP		So 20	20		Di 20	Gelber Sack	Fr 20	20	BIOTONNE	So 20		20		
Di 21	AP	Fr 21	AP		Mo 21	21		Mi 21	Gelber Sack	Sa 21	21		Mo 21		21	Hausabfall 2 + 4wö	
Mi 22	Hausabfall 2wö	Sa 22			Di 22	22		Do 22	BIOTONNE	So 22	22		Di 22		22	Hausabfall 2 + 4wö	
Do 23	AP	So 23			Mi 23	23		Fr 23	BIOTONNE	Mo 23	23		Mi 23	Hausabfall 2 + 4wö	23	Hausabfall 2 + 4wö	
Fr 24	AP	Mo 24			Do 24	24	BIOTONNE	Sa 24		Di 24	24		Do 24	Hausabfall 2 + 4wö	24		
Sa 25		Di 25			Fr 25	25	BIOTONNE	So 25		Mi 25	25	Hausabfall 2 + 4wö	Fr 25	Hausabfall 2 + 4wö	25	Christtag	
So 26		Mi 26			Sa 26	26		Mo 26	Nationalfeiertag	Do 26	26		Sa 26	Hausabfall 2 + 4wö	26	Stefanitag	
Mo 27		Do 27	BIOTONNE		So 27	27		Di 27	Hausabfall 2 + 4wö	Fr 27	27		So 27		27		
Di 28	Gelber Sack	Fr 28	BIOTONNE		Mo 28	28	Hausabfall 2 + 4wö	Mi 28	Hausabfall 2 + 4wö	Sa 28	28		Mo 28		28		
Mi 29	Gelber Sack	Sa 29			Di 29	29	Hausabfall 2 + 4wö	Do 29	Hausabfall 2 + 4wö	So 29	29		Di 29		29		
Do 30	BIOTONNE	So 30			Mi 30	30	Hausabfall 2 + 4wö	Fr 30		Mo 30	30		Mi 30		30		
Fr 31	BIOTONNE	Mo 31	Hausabfall 2 + 4wö					Sa 31					Do 31		31	BIOTONNE	

Sämtliche Tonnen und gelbe Säcke sind am jeweiligen Abholtag bis spätestens 6.00 Uhr korrekt am öffentlichen Grund bereit zu stellen.

Gelbe Tonnen bei den Wohnanlagen werden wöchentlich entleert.

AP = Altpapierentsorgung

ABFALLINFO ÜBERSICHT

Getrennt sammeln von A-Z!
Stand 01.2025

ABFALLART

VERWERTUNG ZU

ABFÄLLE - WIEDERVERWENDUNG

Brillen	Wiederverwendung
Cartridges & Tintenpatronen	Wiederbefüllung (Refilling)
Mobiltelefone Handys	Ö3-Wundertüte, Caritas
Schuhe	Verkauf zur Wiederverwendung
Schultaschen	Wiederverwendung
Textilien	Verkauf zur Wiederverwendung

Bildschirmgeräte	ReVital Produkte*
Elektro-Grossgeräte	ReVital Produkte*
Elektro-Kleingeräte	ReVital Produkte*
Kühlgeräte	ReVital Produkte*
Grossmöbel	ReVital Produkte*
Hausrat	ReVital Produkte*
Kleinformöbel & Sport-/Freizeitgeräte	ReVital Produkte*

*ReVital Produkte werden in ReVital-Shops zur Wiederverwendung verkauft.

ALTSTOFFE - STOFFLICHE VERWERTUNG

Altpapier	Grafische Papiere
Alteisen	Diverse Eisenbleche, Baustahl
Alu-Kaffee kapseln	Aluminiumprodukte, Dünger/Kompost
Armaturen & Messing	Messingprodukte
Kabelschrott	Buntmetallprodukte
Nichteisen-Metalle	Buntmetallprodukte
Altfenster*	Flachglas, Spannplatten
Altfenster PVC*	Produkte aus PVC, Glas, Metalle
Flachglas	Flachglas, Dämmwolle
Compact-Disk (CD)	Handy-Gehäuse, KFZ-Armaturen
Filmmaterial	PET- und Silberprodukte
Hartkunststoffe*	Formteile, Behälter, elektr. Energie
Kunststoff - sonst. Folien*	Säcke, Agrarfolien, Kabelschutzrohre
Altholz (stofflich/thermisch, mix)*	Spanplatten, Wärmeenergie
Altreifen mit/ohne Felgen	Gummi-, Stahl- und Metallprodukte
Gipskarton*	Gipskartonplatten
Grünabfälle*	Kompostierung
Häckselmaterial*	Kompostierung
Kerzen	Fackeln
Mineralischer Bauschutt*	Diverses Baumaterial
Speisefett & Speiseöl	Biodiesel

ELEKTROALTGERÄTE - STOFFLICHE VERWERTUNG

Bildschirmgeräte/Flachbildschirme	Metallprodukte, Bleiglas
Elektro-Grossgeräte	Fahrzeugteile, Baustahl
Elektro-Kleingeräte	Metall- u. Kunststoffprodukte
Gasentladungslampen	Neuglas, Alu-Produkte
Kühlgeräte	Metallprodukte, Ölbindemittel
Nachtspeicheröfen	Spezialdemontage-Metallrecycling
Photovoltaik-Module*	Flachglas, Aluminium, div. Kunststoffe

BATTERIEN - STOFFLICHE VERWERTUNG

Fahrzeugg Batterien	Blei, Kunststoffprodukte
Gerätebatterien	Metallprodukte
Lithium-Batterien	Metallprodukte
Ni-Cd Akkumulatoren	Metall- und Kunststoffprodukte

ABFALLART

VERWERTUNG ZU

VERPACKUNGEN - STOFFLICHE VERWERTUNG

Getränke-Verbundkartons	Karton
Kartonagen	Karton, Hygienepapier
Metallverpackungen	Fahrzeugteile, Schienen
Metallverp. geöffnete	Div. Metalle
Gasbehältnisse	Div. Metalle
Buntglas	Neuglas, Hohlglas färbig
Weißglas	Neuglas, Hohlglas farblos
EPS-Styropor	Wärmedämmung, Styroporplatten
Eimer und Kanister	Flaschen, Platten, Rohre
Kunststoff-Verpackungsfolien	Landwirtschafts-, Baurollen
Holzverpackungen	Thermische Energie

PROBLEMSTOFFE/ GEFÄHRLICHE ABFÄLLE

STOFFLICHE VERWERTUNG¹, SONSTIGE VERWERTUNG², BESEITIGUNG³

Altfahrzeuge*	Demontage, Metallprodukte ¹
Altlacke & Werkstättenabfälle	Sonderabfallverbrennung ³
Altöl	Thermische Verwertung (Zementöfen) ²
Asbestzement/Eternit	Deponierung in eigenen Abschnitten ³
Feuerlöscher	Demontage, Metallprodukte ¹
Gasflaschen*	Demontage, Metallprodukt ¹
Kondensatoren	Sonderabfallverbrennung ³
Kunststoffemballagen mit schädlichen Restinhalten	Sonderabfallverbrennung ³
Laugengemische	Chemisch-physikalische Behandlung ²
Lösemittel-Wassergemische	Thermische Verwertung (Zementöfen) ²
Mineralwolle	Deponierung in eigenen Abschnitten ³
Säuregemische	Chemisch-physikalische Behandlung ²
Schädlingsbekämpfungsmittel & Chemikalienreste	Sonderabfallverbrennung ³
Spraydosen mit Restinhalt	Sonderabfallverbrennung ³
XPS-Dämmplatten	Sonderabfallverbrennung ³

SONSTIGE ABFÄLLE - BESEITIGUNG

Altmedikamente vorsortiert	Thermische Beseitigung
Bau-Restmassen*	Deponierung
Dispersionsfarben & Anstrichmittel	Thermische Beseitigung
Injektionsnadeln	Thermische Beseitigung
Netze & Schnüre*	Thermische Beseitigung
Restabfall*	Thermische Beseitigung
Sperrige Abfälle	Thermische Beseitigung
Ungefährliche Medizinische Abfälle	Thermische Beseitigung

Farbleitsystem: Rot = Altpapier, Blau = Metall, Grün/Weiß = Glas, Gelb = Kunststoff

*Sammlung nicht in allen ASZ. Weitere Abfallarten siehe ASZ-Preisliste.

EIN ASZ IST IMMER IN IHRER NÄHE - 160 X IN OÖ
Mehr Information unter www.altstoffsammelzentrum.at oder www.umweltprofis.at





PFAND SCHAFFT PLATZ - GELBER SACK WIRD AB 2026 ALLE 6 WOCHEN ABGEHOLT!

Mit 2026 wird der Gelbe Sack alle 6 Wochen abgeholt. Der Grund dafür ist einfach – und positiv: Durch die Einführung des Pfandsystems wandern viele Getränkeverpackungen nicht mehr in den Gelben Sack, sondern werden im Handel zurückgegeben. Dadurch wird das Volumen im Gelben Sack reduziert und ermöglicht die Verlängerung des Abholintervalls.

Das hat gleich mehrere Vorteile:

- Weniger Abfallvolumen im Gelben Sack, da Pfandflaschen und -dosen zurückgegeben werden.
- Weniger Lkw-Fahrten – das spart Treibstoff und reduziert den CO₂-Ausstoß.
- Mehr Platz zuhause, da der Gelbe Sack seltener voll wird.

Eine Studie* zeigt, dass mehr als ein Sechstel des gesamten Abfallaufkommens im öffentlichen Raum gelittert wird. Das neue Pfandsystem schont nicht nur Ressourcen, sondern hilft auch aktiv gegen Littering. Jede zurückgebrachte Flasche oder Dose landet nicht in der Natur, sondern wird recycelt – das spart Energie und wertvolle Rohstoffe.

Richtig trennen lohnt sich!

Der Gelbe Sack bleibt auch in Zukunft ein wichtiger Teil des Sammelsystems – denn Verpackungen aus Kunststoff, Metall und Verbundmaterialien sind wertvolle Rohstoffe. Je besser getrennt wird, desto hochwertiger kann recycelt werden – und aus alten Verpackungen entstehen neue Produkte wie Folien, Rohre oder Textilfasern.



Nähe Infos unter www.umweltprofis.at/linz-land

* www.oesterreich-sammelt.at (Erster Österreichischer Littering-Report)

ALTSTOFFSAMMELZENTRUM

Öffnungszeiten-Regelung für die Weihnachtsfeiertage

An folgenden Tagen sind ALLE ASZ geschlossen:

Mittwoch,	24.12.2025
Donnerstag,	25.12.2025
Freitag,	26.12.2025
Mittwoch,	31.12.2025
Donnerstag,	01.01.2026
Dienstag,	06.01.2026

Die Mitarbeiter:innen des Bezirksabfallverbandes Linz-Land sowie der Altstoffsammelzentren bedanken sich bei den ASZ Besucher:innen und wünschen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



ALTSTOFF
SAMMELZENTRUM



VORTRAG: GARTELN OHNE GIFT NATÜRLICH GÄRTNERN LEICHT GEMACHT

Garteln liegt voll im Trend!

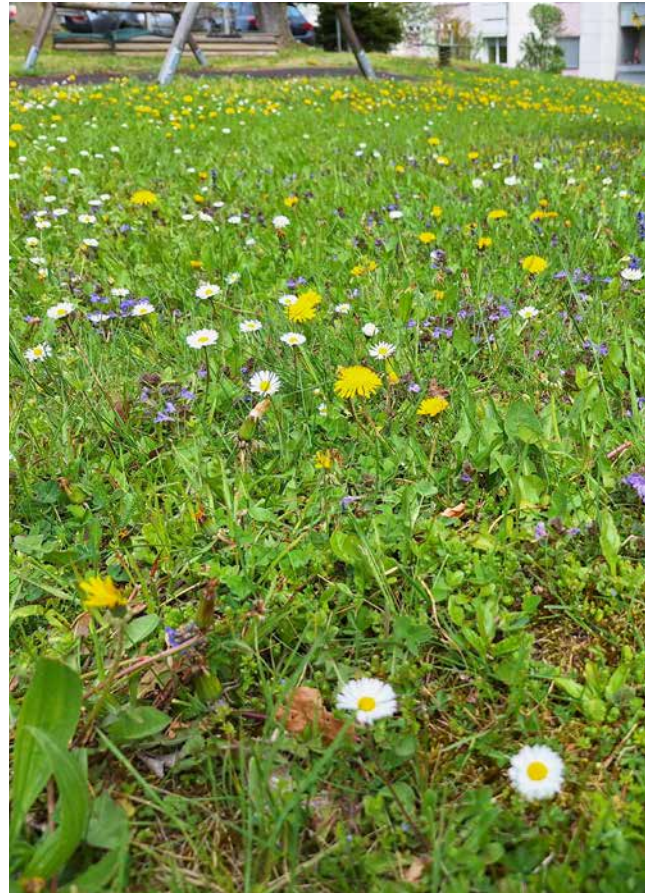
Immer mehr Menschen entdecken die Freude daran, eigenes knackiges Gemüse zu ernten, aromatische Kräuter zu ziehen oder süße Früchte direkt vom Strauch zu genießen. Doch wie gelingt ein blühender, fruchtbarer Garten ganz ohne chemische Hilfsmittel – und im Einklang mit der Natur?

Der Vortrag „**Garteln ohne Gift**“ vermittelt praxisnahe Tipps und zeigt, wie leicht es ist, den Garten zu einem vielfältigen Lebensraum für Nützlinge zu machen. Die Besucher:innen erfahren, warum „von selbst wachsende Wildkräuter“ oft wertvolle Helfer sind, wie robuste Nutzpflanzen ausgewählt und gefördert werden können und welche einfachen Maßnahmen das ökologische Gleichgewicht stärken.



Die Referentin Dr. Silke Rosenbüchler teilt ihr umfangreiches Fachwissen und gibt verständliche, direkt umsetzbare Anregungen für einen gesunden, lebendigen Garten.

Ein inspirierender Vormittag für alle, die naturnah gärtnern möchten – für Einsteiger:innen und erfahrene Gartenliebhaber:innen.



Referentin: Dr.ⁱⁿ Silke Rosenbüchler
Wann: Samstag, 28. März 2026,
10 Uhr
Wo: Gärtnerei Sandner,
4490 St. Florian,
Stiftstraße 3a

... organisiert für Sie vom Ausschuss III für
Umweltangelegenheiten und Klimaschutz



FLURREINIGUNGSAKTION MITMACHEN FÜR EINE SAUBERE GEMEINDE!

Datum:

Samstag, 14. März 2026
bei Schlechtwetter am 21. März

Uhrzeit:

8.00 - 12.00 Uhr

Treffpunkt: Bauhof der Marktgemeinde St. Florian,
Hohenbrunn 4 (Achtung neue Adresse!)

Vorankündigung: Heuer wird es erstmalig auch im Herbst (Ende Oktober) eine kleinere Flurreinigungsaktion für die Haupttrouten geben.



FILMVORFÜHRUNG „DER AUTOMOBILE MENSCH“

**Aktion im Rahmen der Europäischen
Mobilitätswoche**

Am 26. September wurde im Alten Kino St. Florian der Film „Der automobile Mensch“ gezeigt. Das Interesse war groß: Bereits am Vormittag folgten die Schülerinnen und Schüler der Landwirtschaftsschule St. Florian der Einladung, am Abend war die Bevölkerung zu einer weiteren Vorführung eingeladen.

Der Film des Regisseurs Reinhard Seiss beleuchtet die gesellschaftlichen, ökologischen und städtebaulichen Folgen der zunehmenden Motorisierung. Er regt

zum Nachdenken über die Rolle des Autos in unserem Alltag und die Chancen nachhaltiger Mobilität an.

Bei der Abendveranstaltung war auch der Regisseur selbst anwesend und stand im Anschluss an den Film für Fragen und Diskussionen zur Verfügung.

Die Veranstaltung fand großen Anklang und bot sowohl den Jugendlichen als auch den Erwachsenen wertvolle Impulse, um sich kritisch mit der Zukunft unserer Mobilität auseinanderzusetzen.



Schülerinnen und Schüler der HLBLA St. Florian bei der Vormittagsvorführung



Regisseur Reinhard Seiss, Bgm. Bernd Schützeneder
Umweltausschussobfrau Gabriela Schönberger mit
GR Andreas Mayerhofer



BODENSCHUTZ IM FOKUS: OBERÖSTERREICH ZEIGT KLARE RICHTUNG

St. Florian ist seit 10 Jahren mit dabei!

Beim diesjährigen Netzwerktreffen des Bodenbündnis Oberösterreich im Offenen Kulturhaus Linz wurde unsere Gemeinde, vertreten durch Umweltausschuss-Obfrau, Dr.ⁱⁿ Gabriela Schönberger und GR Matthias Derntl (in Vertretung von Bgm. Bernd Schützeneder) offiziell für das langjährige Engagement im Bodenbündnis geehrt. Die Urkunde wurde überreicht durch Umweltlandesrat Stefan Kaineder, Norbert Rainer (Geschäftsführer Klimabündnis Ö/ÖÖ) und Projektleiterin Gerlinde Larndorfer-Armbruster sowie Christian Steiner, Vorstand des internationalen Vereins. Bei diesem Treffen stand alles im Zeichen zukunftsfähiger, bodenschonender Siedlungsentwicklung. Rund 80 Gemeindevertreter:innen nutzten die Gelegenheit, sich mit Expert:innen aus Wissenschaft und Praxis auszutauschen.

„Boden ist Lebensgrundlage und Heimat – er speichert Wasser, kühlt unsere Orte, ernährt uns und trägt unsere Siedlungen. Gemeinden, die ihren Boden wertschätzen und bewusst planen, schaffen langfristig stabile, klimaresiliente Lebensräume. Das wachsende Netzwerk zeigt: Bodenschutz ist in der kommunalen Praxis angekommen und wird zunehmend als zentrale Zukunftsaufgabe verstanden“, erklärt Norbert Rainer, Geschäftsführer Klimabündnis Oberösterreich.

Das Bodenbündnis bietet den Mitgliedern vielfältige Beratungs- und Veranstaltungsformate an. Damit können die Gemeinden Bewusstseinsbildung betreiben und aktiv daran arbeiten, dass der Bodenschutz in allen Vorhaben ein zentrales Thema wird.

„Es freut mich sehr, dass St. Florian bereits seit 10 Jahren Teil des Netzwerks der Bodenbündnis-Mitglieder ist und damit ein Zeichen setzt für einen sparsameren und sorgsameren Umgang mit Boden“, freut sich Projektleiterin Gerlinde Larndorfer-Armbruster.

In unserer Gemeinde wurden seit dem Beitritt zum Bo-



denbündnis Vorträge und Workshops angeboten. Die Eröffnung des Bienenlehrpfades erfolgte 2024 und Bienenweiden/Blumenwiesen auf öffentlichen Flächen wurden angelegt. Es gibt eine Förderung für die ordnungsgemäße Entsorgung von Abwasser aus privaten Senkgruben und Trinkwasseruntersuchungen werden ebenfalls regelmäßig angeboten und gefördert. Die Flurreinigungsaktion soll ab 2026 zusätzlich auch im Herbst stattfinden. **Aktuell ist zum Thema Bodenschutz am 28. März 2026 um 10 Uhr der Vortrag „Garteln ohne Gift“ in der Gärtnerei Sandner geplant.**

Das Bodenbündnis ist ein europäisches Netzwerk von Gemeinden, Städten und Institutionen, die sich für Bodenschutz und Artenvielfalt einsetzen. Oberösterreich ist dabei die mitgliederstärkste Region und zählt mittlerweile über 120 Gemeinden und Institutionen.

Mehr Informationen zum „Bodenbündnis“ finden Sie unter www.bodenfreundlich.at oder zur „Bienenfreundlichen Gemeinde“ unter www.bienenfreundlich.at.



ENERGIEVERSORGUNG IM WINTER – ERSTER ENERGIESPEICHER IN DER EEG

EEG St. Florian

Jetzt im Winter treffen die Sonnenstrahlen immer flacher auf die Erde. Eine klassische PV-Anlage am Hausdach ist aufgrund des Neigungswinkels dafür nicht ausgelegt. Die EEG setzt daher stärker auf stehende PV-Anlagen mit 90 Grad-Winkel zum Boden. Somit ist nicht nur Ertrag im Winter gegeben, sondern auch Batteriespeicher können viel effizienter implementiert werden. Denn die Stromproduktion erfolgt gleichmäßiger über den Tag. Eine erste solche Anlage wurde im Norikum, Asten (650 Wohneinheiten) errichtet. Im Keller dieses Wohnblocks, unterhalb der vertikalen PV-Anlage wurde ein Abteil in einen Speicherraum umgewidmet. Sollte nun trotz gleichmäßiger Stromproduktion noch Überschuss am Dach entstehen, wird dieser im Keller zwischengespeichert. Anders als bei privaten Familienhäusern mit 1 bis max 2 Parteien sind am Energiespeicher der EEG direkt 22 Wohnungen angeschlossen. Diese ziehen im ersten Schritt Energie aus dem Speicher. Der Speicher wird also viel zügiger wieder leer. Die so schnell wieder freigewordene Speicherkapazität zieht zukünftig von teilnehmenden PV-Anlagen innerhalb der EEG (zb. PV-Anlagen in St.Florian) Überschuss ab. Ziel ist es, dass immer weniger Energie ins Netz gespeist werden muss. Dies lohnt sich auch finanziell! Denn Strom zur Mittagszeit aus privaten PV-Anlagen wird aufgrund des massiven Überangebotes immer weniger wert.

Getestet wird dieses Pilotprojekt mit 50 sich bereits in der EEG befindenden Produzenten. Im Jahr 2026 soll



dies allen PV-Anlagen-Besitzern offen stehen. Hier zeigt sich jedoch auch die Schwierigkeit: Die EEG hat derzeit ca. 1700 Mitglieder, wovon etwa 500 PV-Anlagen sind. Um hier weiter mit Speicher nachrüsten zu können, wird es ab 01.01.2026, 14 Uhr wieder eine Bürgerbeteiligungsrunde durch die EEG Bürgerbeteiligungen FlexKapG geben. Mitglieder können hierbei kleine Anteile eines Großspeichers erwerben. Näheres finden Sie nach Weihnachten online. Wir laden alle FlorianerInnen am 08.01.2026 um 19 Uhr in den Pfarrsaal zu einem Info-Abend zum Thema Speicher ein. Im Anschluss bietet der Verein wir wieder 1zu1 Beratungen an. Bitte die alte Stromrechnung dazu mitnehmen.

Einladung der

EEG ST.FLORIAN **ZU ENERGIESPEICHER**

am 08.01.2026 um 19:00 Uhr

Ort: Pfarrsaal St.Florian

Einladung der

EEG ST.FLORIAN **ZUM TAG DER OFFENEN TÜR**

**am 08.01.2026 von 20:00
bis 21:30 Uhr**

Ort: Pfarrsaal St.Florian

EIN WOCHENENDE VOLLER MUSIK UND EINDRÜCKE - FLORIANER CHOR ANKLANG

Der Herbstausflug des Florianer Chor Anklang führte die Mitglieder dieses Jahr nach Innsbruck. Bereits die Anreise am Freitag versprach gute Laune. Im Bus und beim gemeinsamen Abendessen im Hotel Bierwirt herrschte ausgelassene Stimmung, die den Grundstein für ein gelungenes Wochenende legte.

Erlebnisreiche Samstagstour

Nach einem ausgiebigen Frühstück startete der Chor in den Tag mit einer überaus interessanten Führung durch die Innsbrucker Innenstadt. Die zahlreichen Sehenswürdigkeiten begeisterten die Teilnehmer und sorgten für viele neue Eindrücke.

Das prächtige Wetter lud zu einem Spaziergang zur Hungerburgbahn ein, mit der die Gruppe aufs Hafelekabelfahrer befördert wurde. Nach einem stürmischen Aufstieg bis zum Gipfelkreuz, wo der Wind deutlich ruhiger war, genossen alle den atemberaubenden Ausblick. Die Freude war so groß, dass das „Käferle Lied“ gemeinsam angestimmt wurde.

Zurück im Tal ging die Fahrt weiter zum Berg Isel. Dort besuchte der Chor das Tirol Panorama sowie die be-

rühmte Sprungschanze. Die Vielzahl der Eindrücke machte sich bemerkbar – eine Stärkung war dringend nötig. Im Gasthaus Birnstindl wurden die Teilnehmer reichlich versorgt und auch für lustige Abendunterhaltung war bestens gesorgt.

Musikalischer Sonntag

Am Sonntag gestaltete der Chor die Messe in der Pauluskirche Innsbruck/Reichenau musikalisch mit. Der Auftritt fand bei den Kirchenbesuchern großen Anklang, wobei unser „Eder Mädels Streichquartett“ besonders erwähnt wurde. Die Stimmung war hervorragend – eine Teilnehmerin fasste es treffend zusammen: „Soo a coole Soch“.

Abschluss und Dank

Auch wenn alles einmal ein Ende hat, wird dieser Ausflug allen Beteiligten noch lange in Erinnerung bleiben. Ein besonderer Dank gilt unserem Reiseleiter Wolfgang Hofer für die Planung und Umsetzung des Wochenendes sowie dem Wettergott für sein Zutun.

Wolfgang Pichler



FLORIANER FREUNDE DER KUNST

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung der FLORIANER FREUNDE DER KUNST am 3. Oktober begann gleich mit einem Highlight: Die St. Florianer Sängerknaben unter Leitung von Markus Stumpner begeisterten mit ihren glockenhellen Stimmen und ihrem reichen Repertoire von geistlichem Lied über Ausschnitte aus dem Musical Sister Act bis zum Kaiserwalzer.

Obmann Gottfried Wandler begrüßte im wunderschönen Altomontesaal zahlreiche Ehrengäste und rund 120 Florianer Freundinnen und Freunde der Kunst. In seinem Bericht ließ er die Veranstaltungen 2025 Revue passieren, so die vier Kunstfahrten nach Berchtesgaden/Höglwörth und nach Baden/Heiligenkreuz, das Benefiz-Tarockturnier, die Maiandacht zum zweiten Todestag unseres Vereinsgründers und Ehrenobmannes Rupert Baumgartner, die zwei Führungen durch die Stiftssammlungen mit Stifstkustos Harald Ehrl sowie den Besuch im Museum 1212Enns.

Restauriert wurden wieder Bilder aus der Barockgalerie und ein wertvolles mehr als 200 Jahre altes Buch aus der Stiftsbibliothek. Besonders freut uns, dass zwei für unseren Ort wichtige Kleindenkmäler general-saniert werden konnten und unser Verein dazu bedeutsame Impulse und Beiträge lieferte: Einerseits gilt da unser Dank David Wiesinger, der die familieneigene 170 Jahre alte Schillhuberkapelle in Weilling muster-gültig restaurierte, und andererseits Brunnenbaumeister Alfons Forster, der mit seiner Familie ehrenamtlich

einen Großteil der Reinigungs- und Neuinstallierungsarbeiten des barocken Florianibründls bei der Kirche St. Johann an der Wiener Straße durchführte.

Nach den Berichten von Kassier und Rechnungsprüfer und deren Entlastung wurde auch dem gesamten Vorstand einstimmig das Vertrauen ausgesprochen.

Bürgermeister Bernd Schützeneder leitete sodann die Wahl des neuen Vereinsvorstandes und gratulierte dem neuen „alten“ Obmann Dr. Gottfried Wandler und seinem Team für die nächsten drei Jahre:

Stiftsdechant Mag. Werner Grad (Obmann-Stv.), Mathilde Birngruber (Schriftführerin), Dominik Gruber BA (Schriftführerin-Stv.), Florian Gruber (Kassier), Univ.-Prof. Dr. René Andessner (Kassier-Stv.), Stifstkustos Mag. Harald R. Ehrl, Mag.a Christine Kirchmair und Mag.a Astrid Windtner (Beiräte) sowie Mag. Wolfgang Czachay und Gerlinde Hofer (Rechnungsprüfer)

Wertschätzende Grußworte von Propst Klaus Sonnleitner und Bürgermeister Bernd Schützeneder erfreuten die anwesenden Vereinsmitglieder!

Bei einem Glaserl Wein – wie immer dankenswerterweise bereitgestellt von Firma VOG Linz – klang der Abend mit einem gemütlichen Beisammensein aus.

Wenn auch Sie mithelfen wollen, alte Kunstwerke in St. Florian zu erhalten oder auch Ihr Verständnis für Kunst und die Freude an Kunst zu vertiefen, dann werden Sie doch Mitglied! Auf www.florianerfreundederkunst.at finden Sie ein Beitrittsformular oder schreiben Sie an office@florianerfreundederkunst.at. Wir freuen uns auf Sie – gemeinsam können wir viel erreichen!



v.l.: VzBgm. Wolfgang Spat, Gerlinde Hofer, Dominik Gruber, Astrid Windtner, Werner Grad, Christine Kirchmair, Gottfried Wandler, Harald Ehrl, Wolfgang Czachay, Mathilde Birngruber, René Andessner, Florian Gruber, Bgm. Bernd Schützeneder
Foto: Hannes Hofer

DIGITAL TRAINING FÜR ÄLTERE PERSONEN MIT DEM ROTEN KREUZ



Foto: OÖRK/Silke Pachinger

Birgit und Hertha beim Digital- Training

Rotes Kreuz St. Florian

Ob Nutzung von Smartphone oder Tablet, für die jüngere Bevölkerungsgruppe ist das mit geübten Fingerbewegungen und wenigen Berührungen ein Kinderspiel. Im Gegensatz dazu tun sich ältere Personen damit schwer, weil sie nicht mit der digitalen Technik aufgewachsen sind. Sie müssen sich erst auf die virtuelle Welt und die Nutzung der Geräte einlassen. Die Digital-Trainer:innen vom OÖ. Roten Kreuz im Bezirk Linz-Land unterstützen deshalb ältere Menschen bei digitalen Hürden und machen sie online-fit.

Viele Alltagshandlungen sind heute mit dem Internet verknüpft. Bankgeschäfte, Einkäufe, Online-Terminvereinbarungen und die Kommunikation mit den engsten Angehörigen sowie Freund:innen. Gleichzeitig lauern aber auch digitale Gefahren, wie Phishing-Mails und Phishing-SMS, was viele Senior:innen von der Nutzung abschreckt. Es entsteht ein Teufelskreis – ein Ausschluss aus der digitalen Gesellschaft und das Gefühl der Abhängigkeit von Kindern, Enkelkindern oder jüngeren Verwandten/Bekannten, um dringende Angelegenheiten regeln zu können.

Mit dem Digital-Training macht das Rote Kreuz Linz-Land ältere Menschen im Alltagsgebrauch online-fit und bringt durch die Erhöhung der digitalen Kompetenz auch mehr Unabhängigkeit und Selbstbewusstsein in ihren Alltag.

„Wir freuen uns, dass wir diese Leistung in Linz-Land anbieten können. Mit dem Digital-Training helfen wir älteren Menschen mit der Zeit zu gehen und sich im digitalen Zeitalter zurecht zu finden“, sagt die Leiterin der sozialen Dienste für den Bezirk Linz-Land Mag. Maria Nott.

Das Digital-Training beim Roten Kreuz ist kostenlos und erfolgt nach Absprache. Bei der Erstanmeldung wird gemeinsam das Lernziel und der Zeithorizont für die Trainings festgelegt. Nach Abstimmung werden die Klient:innen zuhause mit ihren eigenen Geräten trainiert.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie gerne unsere Digital-Trainer:in in St. Florian, Haid/Ansfelden, Pucking, Niederneukirchen und Hofkirchen unter 0664/88290546.

TAG DER ÄLTEREN GENERATION

Am 19. Oktober 2025 fand in der Florianhalle, der Tag der älteren Generation statt. Zu diesem Termin luden die Marktgemeinde St. Florian und die Stiftspfarre St. Florian Floriannerinnen und Florianer ab 75 Jahren zu einem Mittagessen und Getränken ein. Knapp 300 folgten dieser Einladung und verbrachten gemütliche Stunden.



EIN GELUNGENER EINBLICK IN DIE WELT DER LANDWIRTSCHAFT: TAG DER OFFENEN TÜR

Vielfalt, Fachkompetenz und Herzlichkeit an der HLBLA St. Florian

Am Samstag, dem 8. November 2025, öffnete die Höhere landwirtschaftliche Bundeslehranstalt St. Florian von 9:00 bis 13:00 Uhr ihre Türen für interessierte Besucherinnen und Besucher. Der Tag der offenen Tür bot eine eindrucksvolle Gelegenheit, die Schule, ihre Ausbildungsrichtungen und das lebendige Schulleben hautnah zu erleben.

Vielfältiges Programm und persönliche Begegnungen

- Schulführungen durch engagierte Schüler:innen und Lehrkräfte ermöglichten einen authentischen Blick hinter die Kulissen der Ausbildung in zeitgemäßer Landwirtschaft, Unternehmensführung, Lebensmitteltechnologie und Umweltmanagement.
- In den Fachräumen und Labors wurden praxisnahe Projekte präsentiert – von Bodenanalysen über Pflanzenzucht bis hin zu modernen Verfahren der Lebensmittelverarbeitung. Ein besonderes Highlight war, dass man Kücken beim Schlüpfen beobachten konnte.
- Das Internat stellte sich ebenfalls vor und zeigte, wie Gemeinschaft und Betreuung im Alltag gelebt werden.
- Besonders beliebt waren auch die Live-Darbietungen des Schulorchesters und der Schulband.

Kulinarik und Regionalität im Fokus

- Die Besucher:innen konnten die Schüler:innen bei der Herstellung hochwertiger Lebensmittel über die Schulter blicken und sich von der Qualität der von den Schüler:innen hergestellten Produkte ebenso überzeugen, wie jener der Familie Friesenecker (www.biberhof.com) – Leo Friesenecker ist selbst Absolvent der Schule und Vater eines Schülers und steht mit seiner Tätigkeit und seinen Produkten stellvertretend für die herausragende Qualität der über 2.400 Absolventinnen und Absolventen.
- Im Schulbuffet wurden hausgemachte Köstlichkeiten angeboten – ein kulinarisches Highlight, das die Verbindung von Theorie und Praxis unterstrich und den hohen Standard der Verpflegung an der HLBLA St. Florian belegt.



Nachhaltigkeit und Zukunftsperspektiven

- Die HLBLA St. Florian präsentierte sich erneut als Klimabündnisschule, die seit über 20 Jahren aktiv zur nachhaltigen Entwicklung beiträgt.
- Zahlreiche Gespräche mit Lehrpersonen und Schüler:innen zeigten, wie die Schule junge Menschen auf eine verantwortungsvolle Zukunft im ländlichen Raum vorbereitet.

Interesse an der Ausbildung? Schnuppertage und Infoveranstaltungen folgen!

Wer den Tag der offenen Tür verpasst hat, kann sich für einen der kommenden Schnuppertage anmelden – etwa am 26. November oder 17. Dezember 2025 – oder an einer der beiden Informationsveranstaltungen am 29. und 30. Jänner 2026 teilnehmen. Diese bieten eine vertiefte Möglichkeit, den Unterricht und das Schulklima persönlich zu erleben.

Fazit: Der Tag der offenen Tür war ein voller Erfolg – informativ, herzlich und inspirierend. Die HLBLA St. Florian zeigte eindrucksvoll, wie moderne Landwirtschaftsausbildung mit Praxisnähe, Nachhaltigkeit und internationaler Vernetzung verbunden werden kann.



FESTTAGSBRATEN IM FOKUS: WILDBRET – DER GESUNDE GENUSS!

„Wildbret ist gesund!“ tönt es von Seiten der OÖ Jägerschaft...

aber ist das Fakt oder Fake? Festtagsbraten vom Wild? Ein Blick über den Teller- rand lohnt sich.

Das Argument „Wildbret ist gesund“ basiert darauf, dass Wild einen geringeren Fettanteil als Rind, Schwein oder Geflügel und damit weniger Kalorien aufweist. Das stimmt zwar, und gerade im Kontrast zu den üppigen Weihnachtsgerichten ist das ein attraktiver Gedanke. Doch die wahre, tiefere Gesundheit des Wildbrets ist es wert, genauer betrachtet zu werden – denn sie macht es zum idealen, unbeschwerten Festtagsgenuss.



Das „gesunde“ Fett: Ein Geschenk im Wildfleisch

Fett hat oft einen schlechten Ruf, besonders wenn wir an die Weihnachtsleckereien denken. Doch es gibt Fette, die für unseren Körper essenziell sind, die also vom Körper nicht selbst hergestellt werden können – die sogenannten ungesättigten Fettsäuren.

Gerade diese gesunden Fette sind im Wildbret in einem relativ hohen Anteil enthalten und haben ausgesprochen positive Wirkungen auf den menschlichen Organismus.

- Die Kraft der Omega-Fettsäuren: Ungesättigte Fettsäuren sind wichtig für den Muskelaufbau. Besonders wertvoll sind die Omega-3-Fettsäuren, bekannt aus Fischöl, Lein- oder Rapsöl, aber auch im Wildbret stecken sie in beachtlicher Menge.
- Optimales Verhältnis für das Herz: Für eine gesunde Ernährung ist das Verhältnis von Omega-6- zu Omega-3-Fettsäuren entscheidend. Es sollte nicht mehr als 5:1 betragen. Genau das bietet Wildbret.

Wildbret im Advent: Die einheimische Quelle für Omega-3

Während die Omega-3-Fettsäuren im Fisch, vor allem Lachs, bekannt sind, bietet uns unsere einheimische Natur einen ebenso wertvollen Beitrag für das festliche Menü: Wildbret aus freier Natur.

- Unsere Omega-3-Stars: Hier stechen besonders der Feldhase und das Reh hervor – zwei Wildarten, die in unseren Wäldern in relativ guten Beständen vorkommen und nachhaltig und unbedenklich bejagt werden können. Sie liefern somit einen gesunden und lokalen Festtagsschmaus.

Wildbret (nicht nur) für die Festtage: So kommen Sie zum regionalen Genuss

Planen Sie einen festlichen Wildschmaus?

- Direkter Kontakt: Wenden Sie sich an die örtliche Jägerschaft.
- Online-Quellen: Nutzen Sie die Homepage des OÖ Landesjagdverbands (www.oelvjv.at/home/rund-um-die-jagd/wildbret-rezepte/wildbret-direkt-vom-jager/) oder die Plattform der ARGE Wildbret (www.wilder-genuss.at).
- Handel: Beziehen Sie das Wild über den gut sortierten Fleischfachhandel und die Oö. Wildbret-händler.

Auf den genannten Webseiten finden Sie außerdem passende Rezeptideen, die zum einfachen Nachkochen einladen.

Die OÖJägerschaft wünscht Frohe Festtage!

LEBENSILFHE OBERÖSTERREICH UND KZ-GEDENKSTÄTTE MAUTHAUSEN

Kooperation für inklusive Erinnerungskultur

Die Lebenshilfe Oberösterreich und die KZ-Gedenkstätte Mauthausen setzen ein starkes Zeichen gegen Diskriminierung und für eine inklusive und aktive Erinnerungskultur. Eine neue Broschüre in Einfacher Sprache fördert das historische Bewusstsein bei Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung. Im Rahmen des Weiterbildungsprogramms der Lebenshilfe OÖ werden Rundgänge angeboten.

Menschen mit Beeinträchtigung sind auch heute noch häufig von Ausgrenzung betroffen – auch untereinander kommt es zu Diskriminierungen. Der Lebenshilfe OÖ ist es umso wichtiger, das Bewusstsein für die historischen Wurzeln von Diskriminierung zu stärken und Möglichkeiten für inklusive Bildung zu schaffen.

Die Lebenshilfe OÖ bietet im Rahmen ihres Weiterbildungsangebots Exkursionen zur KZ-Gedenkstätte Mauthausen mit speziell gestalteten Führungen für Beschäftigte und Bewohner:innen der Lebenshilfe OÖ an. Zwei Beschäftigte der Lebenshilfe OÖ mit intellektueller Beeinträchtigung sind für die Lebenshilfe als Guides tätig – ein wichtiger Schritt hin zu einer inklusiven Vermittlung schwieriger historischer Themen.

„Es ist uns ein großes Anliegen, dass auch Menschen

mit Beeinträchtigung Zugang zu Wissen über die Verbrechen dieser Zeit erhalten“, betont der Geschäftsführer der Lebenshilfe OÖ Mag. Gerhard Scheinast.

Geschichte für alle zugänglich machen

Die Aufarbeitung des Themas findet nicht nur im Rahmen von Führungen statt. In Zusammenarbeit mit der KZ-Gedenkstätte Mauthausen hat die Lebenshilfe OÖ eine Broschüre in Einfacher Sprache erstellt. Diese vermittelt grundlegendes Wissen über die Zeit des Nationalsozialismus und die Geschichte des Konzentrationslagers. Die Broschüre richtet sich an alle Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung – auch außerhalb der Lebenshilfe. Sie ist bei der Lebenshilfe OÖ und an der Gedenkstätte Mauthausen erhältlich und bietet die Möglichkeit, sich selbstständig mit der Vergangenheit auseinanderzusetzen. Weitere Informationen und Bestellung per E-Mail an info@ooe.lebenshilfe.org. „Wir lernen viel voneinander“, sagt Mag.a Gudrun Blohberger, pädagogische Leiterin der KZ-Gedenkstätte Mauthausen. „Die Zusammenarbeit mit der Lebenshilfe gibt uns Anregungen, wie wir unser Vermittlungsangebot noch inklusiver gestalten und umfangreiche Teilhabe ermöglichen können.“ Anlässlich des Gedenkjahres 2025 leisten die Lebenshilfe OÖ und die KZ-Gedenkstätte Mauthausen mit der Kooperation einen wichtigen Beitrag für ein gemeinsames Erinnern – offen, zugänglich und für alle verständlich.



Nico Steglegger (rechts vorne), Beschäftigter der Lebenshilfe-Werkstätte Eggerding, und Gerald Koder (links hinten), Beschäftigter der Lebenshilfe-Werkstätte Niederneukirchen, sind für die Lebenshilfe OÖ als Guides bei den Rundgängen durch die KZ-Gedenkstätte Mauthausen tätig.



Bewohner:innen und Beschäftigte der Lebenshilfe OÖ bei einem Rundgang durch die KZ-Gedenkstätte Mauthausen.

KOSTENLOSE UND VERTRAULICHE ANGEBOTE DER KINDER- UND JUGENDHILFE LINZ LAND

ANGEBOTE FÜR FAMILIEN AB DER SCHWANGERSCHAFT BIS ZUM 3. LEBENSJAHR DER KINDER:

Sozialarbeiterische Beratung:

Häusliche Gewalt, Partnerschaftsgewalt, Information über finanzielle Ansprüche, Obsorge, Kontaktrecht, Unterhalt, Vaterschaftsanerkennung, Beratung bei Trennung und/oder sonstigen Konflikten innerhalb der Familie

Beratung für alle Fragen und Krisen innerhalb der Familie durch eine Psychologin/Pädagogin oder Sozialarbeiterin

Terminvereinbarung unter 0664/6007266603

Ort:

Erziehungs- und Familienberatung
Gruberstraße 5, 4470 Enns

Terminvereinbarung unter 0664/6007266603

Eltern-/Mutterberatung:

Messen und wiegen, Pflege und Gesundheit, Ernährung, Babymassagegriffe, Tragetuchbinden
Terminvereinbarung unter 0664/6007266603

Stillberatung:

alle Fragen rund um das Thema stillen, auch stillen in schwierigen Lebenssituationen, Stillen und Konsum von Alkohol, Nikotin, Substanzmittel...

Terminvereinbarung unter 0664/60007266601

Ort:

Mutterberatungsstelle am Gemeindeamt St. Florian

ANGEBOTE FÜR FAMILIEN UND KINDER UND JUGENDLICHE BIS ZUM 18. LEBENSJAHR:



Claudia Barth MA.BA.

Fachteamleitung
Iglu/Eltern-/Mutterberatung
Erziehungs- und Familienberatung

Bezirkshauptmannschaft Linz-Land
Außenstelle Kinder- und Jugendhilfe
4050 Traun, Schulstraße 3a

Tel.: (+43 732) 694 14 - 66603
Fax: (+43 732) 694 14 - 266 399
Mobil: (+43 664) 600 72- 66603

Mail: claudia.barth@ooe.gv.at
Büro: bh-ll.post@ooe.gv.at
Web: www.bh-linz-land.gv.at

RECHTSBERATUNG ST. FLORIAN

Rechtsberatung St. Florian: Mag. Gabriele Buchegger
Gemeindeamt St. Florian
Obergeschoß, Besprechungszimmer

eweils 17:00 – 18:00 Uhr.
Telefonische Anmeldung: 0676/4484467

Donnerstag, 05. Februar und 05. März

HAUSÄRZTLICHER NOTDIENST Wochenende und Feiertage

Visitendienst: 12:00 bis 23:00 Uhr – Erreichbarkeit Tel. 1450

Ordinationsdienst: 08:00 bis 11:00 (keine Anmeldung erforderlich)

JÄNNER

01.01.	Dr. Winkler Katharina	Kathreinstraße 19	4470 Enns	07223/84840
03.01.	Dr. Prühlinger Roman	Dorfplatz 26	4491 Niederneuk.	07224/7044
04.01.	MR Dr. Straßmayr Leopold	Wiener Straße 2	4490 St. Florian	07224/8909
06.01.	MR Dr. Hockl Wolfgang	Kathreinstraße 19	4470 Enns	07223/84840
10.01.	Dr. Eichner Silke	Kathreinstraße 19	4470 Enns	07223/84840
11.01.	Dr. Keiler Barbara	Erlenstraße 21	4481 Asten	07224/66272
17.01.	Dr. Bichler Christina	Olivenweg 12	4481 Asten	07224/66120
18.01.	Dr. Holzner Linda	Kirchenplatz 9	4493 Wolfert	07253/82530
24.01.	Dr. Auzinger Raimund	Schulstraße 1	4407 Dietach	07252/38840
25.01.	Dr. Maschek Doris	Kathreinstraße 19	4470 Enns	07223/84840
31.01.	Dr. Baumgartner Johannes	Linzer Straße 15	4490 St. Florian	07224/8668

FEBRUAR

01.02.	Dr. Eichner Silke	Kathreinstraße 19	4470 Enns	07223/84840
07.02.	Dr. Jamak Jasmina	Hargelsbergerstr. 2	4484 Kronstorf	07225/8498
08.02.	Dr. Wokatsch-Ratzberger B.	Gemeindeplatz 1	4483 Hargelsberg	07225/20555
14.02.	Dr. Keiler Barbara	Erlenstraße 21	4481 Asten	07224/66272
15.02.	Dr. Holzner Linda	Kirchenplatz 9	4493 Wolfert	07253/82530
21.02.	Dr. Sonne-Sch. Sarah	Kathreinstraße 19	4470 Enns	07223/84840
22.02.	Dr. Bichler Christina	Olivenweg 12	4481 Asten	07224/66120
28.02.	MR Dr. Straßmayr Leopold	Wiener Straße 2	4490 St. Florian	07224/8909

MÄRZ

01.03.	Dr. Auzinger Raimund	Schulstraße 1	4407 Dietach	07252/38840
07.03.	Dr. Wokatsch-Ratzberger B.	Gemeindeplatz 1	4483 Hargelsberg	07225/20555
08.03.	Dr. Pfaller Rita	Kathreinstraße 19	4470 Enns	07223/84840
14.03.	Dr. Sonne-Sch. Sarah	Kathreinstraße 19	4470 Enns	07223/84840
15.03.	Dr. Bichler Christina	Olivenweg 12	4481 Asten	07224/66120
21.03.	MR Dr. Straßmayr Leopold	Wiener Straße 2	4490 St. Florian	07224/8909
22.03.	MR Dr. Straßmayr Leopold	Wiener Straße 2	4490 St. Florian	07224/8909
28.03.	Dr. Maschek Doris	Kathreinstraße 19	4470 Enns	07223/84840
29.03.	Dr. Baumgartner Johannes	Linzer Straße 15	4490 St. Florian	07224/8668

WAS IST LOS IN ST. FLORIAN

WANN	WAS	WO	WER
01.01. 9:00	Dechantamt	Stiftsbasilika	Pfarre
01.01. 9:00 - 17:00	Allgemeines Eislaufen	BUMA Arena/Sportpark	Union St. Florian
02. + 03. + 05.01.	Dreikönigsaktion		Kath. Jungschar
04.01. 9:00	Pfarr- u. Kapitelgottesdienst	Stiftsbasilika	Pfarre
05.01. 15:00	Montagsplauscherl	GH Wimhofer	kfb
05.01. 15:00 - 17:00	Offener-Eltern-Kind-Treff	Leopld-Kotzmann-Str. 1, UG	Verein OHA
06.01. 10:00	Pontifikalamt	Stiftsbasilika	Pfarre
08.01. 19:00	Vortrag zu Energiespeicher	Pfarrsaal	EEG St. Florian
08.01. 20:00	Tag der offenen Tür	Pfarrsaal	EEG St. Florian
10.01.-11.01. 8:00	Kinderschikurs	Hinterstoder Höss	Naturfreunde St. Florian/NNK
11.01. 13:00 - 18:00	Allgemeines Eislaufen	BUMA Arena/Sportpark	Union St. Florian
13.01. 19:30	Bibelrunde	Zimmer 13 Florian	Pfarre
14.01. 17:00 - 19:00	Näh-Treff (mit Voranmeldung)	Leopold-Kotzmann-Str.1,UG	Verein OHA
18.01. 10:30	Familiengottesdienst	Stiftsbasilika	Pfarre
18.01. 13:00 - 18:00	Allgemeines Eislaufen	BUMA Arena/Sportpark	Union St. Florian
22.01. 19:00	Väter, Kindbegleitung & Partnerschaft	Pfarrsaal	KMB
23.01.	Wertholzsubmission	Niederfraunleiten	
24.01. 15:00	Firmstart	Stiftsbasilika	Pfarre
25.01. 13:00 - 18:00	Allgemeines Eislaufen	BUMA Arena/Sportpark	Union St. Florian
28.01. 18:00	Spiele-Treff	Wiener Str. 54 UG	Verein OHA
28.01. 18:00	Repair-Café	Wiener Str. 54 UG	Verein OHA
31.01.	Florianerball	Florianhalle	ÖVP St. Florian
01.02. 9:00	Pfarr- und Kapitelgottesdienst	Stiftsbasilika	Pfarre
02.02. 15:00	Montagsplauscherl	GH Wimhofer	kfb

WANN		WAS	WO	WER
02.02.	15:00 - 17:00	Offener-Eltern-Kind-Treff	Leopld-Kotzmann-Str. 1, UG	Verein OHA
02.02.	19:00	Festgottesdienst mit Lichterprozession	Stiftsbasilika	Pfarre
03.02.	19:00	KI Vortrag von Dr. Manfred Litzlbauer	Pfarrsaal	KMB
04.02.	8:30	Vormittagsmesse Kirche	St. Johann	Pfarre
04.02.	17:00 - 19:00	Näh-Treff (mit Voranmeldung)	Leopold-Kotzmann-Str. 1,UG	Verein OHA
05.02.	19:00	öffentliche Gemeinderatssitzung	Sitzungssaal, DG.	Marktgemeinde
06.02.		Eisstockmeisterschaft	BUMA Arena/Sportpark	Union St. Florian
06.02.	14:30 - 17:30	Clown Willi	Florianhalle	Marktgemeinde
07.02.		Eisstockmeisterschaft	BUMA Arena/Sportpark	Union St. Florian
08.02.		Eisstockmeisterschaft	BUMA Arena/Sportpark	Union St. Florian
12.02.	19:00	Gemeinderatssitzung	Sitzungssaal, DG.	Marktgemeinde
15.02.	9:00	Pfarr- und Kapitelgottesdienst	Stiftsbasilika	Pfarre
18.02.	19:00	Abendmesse m. Austeilung d. Aschenkreuzes	Stiftsbasilika	Pfarre
22.02.	9:00	Pfarr- und Kapitelgottesdienst	Stiftsbasilika	Pfarre
22.02.	13:00 - 18:00	Allgemeines Eislaufen	BUMA Arena/Sportpark	Union St. Florian
25.02.	18:00	Spiele-Treff	Wiener Str. 54 UG	Verein OHA
25.02.	18:00	Repair-Café	Wiener Str. 54 UG	Verein OHA
26.02.	19:00	Meditationsabend	Gästehauskapelle	KMB
28.02.	8:30	Andacht zum Florianer Frauenfrühstück	Marienkapelle	kfb
28.02.	9:00	Florianer Frauenfrühstück	Pfarrsaal	kfb
01.03.	9:00	hl. Messe zum Familienfasttag	Stiftsbasilika	kfb
02.03.	14:00	Kreuzwegandacht	Marienkapelle	kfb
02.03.	15:00 - 17:00	Offener-Eltern-Kind-Treff	Leopld-Kotzmann-Str. 1, UG	Verein OHA
04.03.	8:30	Vormittagsmesse	Kirche St. Johann	kfb
04.03.	17:00 - 19:00	Näh-Treff (mit Voranmeldung)	Leopold-Kotzmann-Str.1,UG	Verein OHA
05.03.	17:00 - 19:00	Textilsammlung	Pfarrsaal	Goldhaubengruppe

WANN	WAS	WO	WER
06.03. 17:00 - 19:00	Textilsammlung	Pfarrsaal	Goldhaubengruppe
07.03. 08:00 - 11:00	Textilsammlung	Pfarrsaal	Goldhaubengruppe
07.03. 6:00	Florianer Schitag	Wagrain	Naturfreunde
08.03. 9:00	Pfarr- und Kapitelgottesdienst	Stiftsbasilika	Pfarre
14.03. (21.03.)	Flurreinigungsaktion	St. Florian	Marktgemeinde
15.03. 9:00	Hl. Messe zum Männertag	Stiftsbasilika	KMB
15.03. 10:15	Männertag: Demokratie und Medien	Gasthaus Wimhofer	KMB
15.03. 10:30	Familiengottesdienst	Stiftsbasilika	Pfarre
21.03.	Kleidertausch-Party	Florianhalle	Verein OHA
20.bis 22.03. 6:00	3-Tage Tiefschnee-/Geländefahren	Kaprun	Naturfreunde
22.03. 9:00	Messe m. Sängerknaben	Stiftsbasilika	Pfarre
24.03. 18:00 - 21:00	Vegetarische Brunchideen (Kochkurs)	Kräuterparadies Benischek	Gesunde Gemeinde
25.03. 18:00	Spiele-Treff	Wiener Str. 54 UG	Verein OHA
25.03. 18:00	Repair-Café	Wiener Str. 54 UG	Verein OHA
26.03. 19:00	öffentliche Gemeinderatssitzung	Sitzungssaal, DG.	Marktgemeinde
28.03. 10:00	Garteln ohne Gift (Silke Rosenbüchler)	Gärtnerei Sandner	Umweltausschuss
01.04. 17:00 - 19:00	Näh-Treff (mit Voranmeldung)	Leopold-Kotzmann-Str.1,UG	Verein OHA
04.04. 20:00	Osternachtsfeier	Stiftsbasilika	Pfarre
12.04.	Guglhupfsonntag	Stiftsbasilika	Goldhaubengruppe
12.04. 10:00	Weis Wurscht is	Pfarrsaal	KMB
19.04. 16:30	Leo Windtner Gedenkonzert	Stiftsbasilika	Sängerknaben



ST. FLORIAN
MARKTGEMEINDE



gedruckt nach der Richtlinie
„Druckerzeugnisse“
des Österreichischen Umweltzeichens,
Druckerei Haider Manuel e.U., UW 1157

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde St. Florian
4490 St. Florian, Leopold-Kotzmann-Str. 1
07224 / 42 55-0, Fax DW 42
Mail: gemeinde@st-florian.ooe.gv.at, Homepage: www.st-florian.at
Druck: Druckerei Haider Manuel e.U.
Niederndorf 15, 4274 Schönau im Mühlkreis
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 20. Februar 2026
Erscheint mindestens viermal im Jahr.

HINWEIS ZUM DATENSCHUTZ:

Nähere Informationen zum Datenschutz finden Sie unter
<https://www.st-florian.at/datenschutz2>

RÜCKENWIND – INKLUSION MIT PFERDEN ERLEBEN

Der Verein „Rückenwind“ wurde im Frühjahr 2025 gegründet, um inklusive Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche mit und ohne Beeinträchtigung zu ermöglichen. Oft unterscheiden sich die Möglichkeiten für diese Kinder stark – Berührungsängste entstehen, weil es wenige Gelegenheiten für Begegnungen gibt. Unsere Workshops und Projekte schaffen Räume, in denen alle gemeinsam teilnehmen, wachsen und Gemeinschaft erleben können – unterstützt von einfühlsamen Pferden und unserem engagierten Team.

Bereits im Sommer gab es einen inklusiven Pferdennachmittag im Rahmen des Florianer Ferienpasses. Mit Aktivitäten wie dem Martinspferd im Kindergarten und der Lebenshilfe wollen wir Möglichkeiten für echte Begegnungen schaffen. Wir freuen uns über Austausch, gemeinsame Projekte und darauf, Inklusion in unserer Gemeinde erlebbar zu machen.



Kontakt: www.pferdunddu.com/rueckenwind



Andrea Hörtenhuber - Obfrau Rückenwind - Verein für pferdegestützte Förderung, Inklusion und Resilienz

